

16.1

filmförderung hamburg
schleswig-holstein

berlinale 11. – 21.2.2016
interview: merle kröger, pong film
zoom: lemme film
focus: deutscher werbefilmpreis

berlinale 11. – 21.2.2016
interview: merle kröger, pong film
zoom: lemme film
focus: german advertising film award

aufblende



lenalove





04 berlinale 2016

GENDERNAUTS von Monika Treut ist einer von 19 geförderten Filmen auf der diesjährigen Berlinale. GENDERNAUTS by Monika Treut is one of 19 funded films at this year's Berlinale.



10 ffsh

DAS TOTE PFERD VON PLÖN eröffnet am 17.3.2016 das 20. Filmfest Schleswig-Holstein. DAS TOTE PFERD VON PLÖN opens at 17.3.2016 the 20th Filmfest Schleswig-Holstein.



12 zoom

Die Lemme Film produziert preisgekrönte Dokumentarfilme und Fernsehdokumentationen. Hamburg-based Lemme film is realizing award-winning documentaries for cinema and tv.

inhalt contents

03 editorial

04 berlinale

19 geförderte filme im programm
grenzenlos: interview mit merle kröger
ffsh-veranstaltungen
creative europe desk hamburg auf der berlinale
19 funded films on the programme
boundless: interview with merle kröger
ffsh events
creative europe desk hamburg at the berlinale

10 ffsh news

fördern & begleiten:
interview mit maria köpf
20. filmfest schleswig-holstein
veranstaltungen
einreichtermine
support & accompaniment:
interview with maria köpf
20. filmfest schleswig-holstein
events
application deadlines

12 zoom

nah an den menschen:
lemme film in hamburg
close to the people:
lemme film in hamburg

14 location

nachhaltigkeit mit perspektive:
interview mit tessa frank
sustainability with a perspective:
interview with tessa frank

16 projekte projects

tamtam film mit schrotten!
pier 53 mit deutsch für anfänger
abgedreht
kinostarts
tamtam film with schrotten!
pier 53 with deutsch für anfänger
completed films
cinema release dates

22 focus

deutscher werbefilmpreis in hamburg
german advertising film award in hamburg

23 szene scene

kinelab im metropolis kino
augenschein filmproduktion in hamburg
refugees welcome films
hms-kursprogramm für geflüchtete
creative europe desk hamburg
film & fernsehrecht kompakt
kinelab in metropolis cinema
augenschein filmproduktion in hamburg
refugees welcome films
hms courses for refugees
creative europe desk hamburg
film & legal issues compact

30 in production

34 kontakte contacts

impressum imprint aufblende 16.1

herausgeber publisher Maria Köpf, Geschäftsführerin/Managing Director
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Friedensallee 14-16, 22765
Hamburg, Tel +49(0)40-398 37 0, Fax +49(0)40-398 37 10, www.ffsh.de
redaktion & texte editor, news & features Helen Peetzen, Marcel Wicker
redaktion engl. version editor engl. version Oliver von Below mitarbeit
contributors Antje Bremer, Heike Goede, Thomas Künzel, Alexandra Luetkens
konzept concept Sigrid Guergen gestaltung design büro für mitteilun-
gen druck printed by Druckerei in St. Pauli gedruckt auf printed on
Envirotop 100% Recycling Papier/paper erscheinungsweise publication
dates 3 x im Jahr jeweils zu den Festivals in Berlin, Cannes und Filmfest
Hamburg / 3 x a year, on the occasion of the festivals in Berlin and Cannes
and Filmfest Hamburg.

anzeigen ad marketing manager s_guergen@gmx.de. Redaktionsschluss
für die Ausgabe 16.2/time of going to press for the edition 16.2: 7.3.2016.
Ihre Pressemitteilungen senden Sie bitte an/please send your press re-
leases to: peetzen@ffsh.de bestellung subscription Die aufblende kann
kostenlos bestellt werden unter/aufblende can be ordered free of charge
under www.ffsh.de.

bildnachweis credits titel Alpenrepublik 02 Hyena Films, Play on Films,
Lemme Film 03 Studiocanal, Interzone Pictures, augenschein Filmpro-
duktion 04/05 Koch Films, StoryBay, Galeria Alaska Productions, Ulrike
Ottinger Filmproduktion 06/07 Galeria Alaska Productions, Hyena Films,
European Film Promotion/Deborah Brune 08/09 pong film 10/11 FFHSH/
Christine Fenzl, Play on Films 12/13 Lemme Film 14/15 Tamtam Film,
privat 16/17 Studiocanal, Wüste Film, Collina Filmproduktion 18/19 Belle

Epoche Films, Aries Images 20/21 Alpenrepublik, Tamtam Film, Pier 53
22/23 Werbefilmproduzenten e.V., Metropolis Kino 24/25 augenschein
Filmproduktion 26/27 Senator Film Verleih.

Die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein ist eine Gesellschaft der
Freien und Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein.



16 abgedreht completed films

TSCHICK von Fatih Akin und weitere Projekte aus der Region sind fertig gestellt. **Projects from the region have been completed including TSCHICK by Fatih Akin.**



18 projekte projects

ANHEDONIA von Patrick S. Zimmer läuft ab dem 31.3.2016 in den deutschen Kinos. **ANHEDONIA by Patrick S. Zimmer is released in German cinemas on 31.3.2016.**



20 scene scene

Die Kölner Firma augenschein Filmproduktion ist nun auch in Hamburg vertreten. **The Cologne-based company augenschein Filmproduktion has opened an office in Hamburg.**

editorial

Die vielen offenen Gespräche mit Produzenten, Regisseuren, Autoren, Kinobetreibern und Sendervertretern und die Come Together Party als Jahresauftakt mit über 800 Gästen aus Medien, Kultur, Politik und Wirtschaft haben mir als neue Geschäftsführerin der Filmförderung den Einstieg in die Branche leicht gemacht. Ich danke unseren Partnern und Sponsoren herzlich und freue mich auf viele neue Begegnungen und spannende Projekte. Insgesamt 19 geförderte Filme stehen auf dem Programm der diesjährigen Berlinale, darunter das Kinospießfilmdebüt **REMAINDER** von Omer Fast, koproduziert von der Hamburger Firma Amusement Park Films, eine spannende Reflexion über Realität und Rekonstruktion von Erinnerungen, sowie der Dokumentarfilm **NATIONAL BIRD** von Sonia Kennebeck über den amerikanischen Drohnenkrieg.

Am Standort tut sich was: Mit einem weiteren Büro ist die Kölner Produktionsfirma augenschein seit Anfang des Jahres nun auch in Hamburg vertreten und wird von hier aus Kinofilme für den nationalen und internationalen Markt produzieren. Am 4. März 2016 wird erstmals in Hamburg der Deutsche Werbefilmpreis verliehen, ein wichtiges Signal für den Standort Hamburg mit einer aktiven Agentur- und Werbefilmproduzentenszene.

In der aufblende finden Sie unseren Jahresbericht 2015 unter anderem mit Informationen über Festivalteilnahmen und Filmerfolge geförderter Filme des vergangenen Jahres sowie den Festival-Flyer mit Informationen zu den vielseitigen Filmfesten in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Maria Köpf, Geschäftsführerin

The many open conversations with producers, directors, authors, cinema proprietors and broadcasting representatives as well as the Come Together Party with its 800 guests from all parts of the industry have highly facilitated my start as Managing Director of Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. I would like to thank all our partners and sponsors and I look forward to many new encounters and thrilling projects.

Altogether 19 funded films have made it onto the programme of this year's Berlinale, including **REMAINDER** by Omer Fast, a reflection on reality and the reconstruction of memory, co-produced by the Hamburg-based company Amusement Park Films, as well as **NATIONAL BIRD** by Sonia Kennebeck, a documentary on the US drone war.

Things are happening in Hamburg: The Cologne-based production company augenschein has opened a Hamburg office for national and international cinema films; 4.3.2016 sees the German Advertising Award coming to Hamburg, an important signal for the Hanseatic City's many agencies and advertising film producers. This edition of aufblende includes the Financial Year 2015 with information on festival participations and successful funded films of the past year, as well as a flyer on the manifold film festivals in Hamburg and Schleswig-Holstein.

Maria Köpf, Executive Director

04 berlinale aufblende 16.1



remainder



toz bezi / dust cloth



der ost-komplex / the gdr complex



remainder



chamissos schatten / chamisso's shadow

berlinale 2016

Insgesamt 19 geförderte Filme stehen vom 11. bis 21.2.2016 auf dem Programm der 66. Internationalen Filmfestspiele in Berlin.
A total of 19 funded films are on the programme of the 66th Berlin International Film Festival from 11. to 21.2.2016.

Sonia Kennebeck's Dokumentarfilm **NATIONAL BIRD** ist das Ergebnis einer investigativen Recherche zu moderner Kriegsführung. Drei mutige Whistleblower brechen darin ihr Schweigen über den US-amerikanischen Drohnenkrieg – eine Entscheidung, die ihr Leben für immer verändern wird. Die Ten Forward Films-Produktion wird als »Berlinale Special« gezeigt.

Zwei Dokumentarfilme und ein Spielfilm sind für das diesjährige »Forum« ausgewählt worden: Eröffnet wird die Sektion von Ulrike Ottingers fast zwölfstündigem Großprojekt **CHAMISSOS SCHATTEN**. Die Regisseurin, die insbesondere für ihre ausgezeichneten Reisefilme bekannt ist, macht sich darin auf die Spuren von Entdeckern und Naturforschern vergangener Jahrhunderte, folgt ihren Reiserouten

und schafft eine sehr besondere Kombination zwischen Vergangenem und Gegenwärtigem. Denn, so Ottinger: »Das Neue und die Veränderung können nur im Vergleich mit dem Vergangenen sichtbar gemacht werden«.

13 Personen in einem treibenden Schlauchboot, gefilmt von einem Passagier des Kreuzfahrtschiffs »Adventure of the Seas«. Die Amateuraufnahme hat Regisseur Philip Scheffner auf YouTube gefunden und daraufhin mit beteiligten Personen gesprochen. Der daraus entstandene, von pong film produzierte Dokumentarfilm **HAVARIE** ist der Versuch, das Meer als einen Ort der Begegnung zu zeigen.

TOZ BEZI / DUST CLOTH ist ein Drama um zwei kurdische Putzfrauen in Istanbul. Während die eine gemeinsam mit ihrer kleinen Tochter versucht,

ohne ihren Ehemann in der Großstadt zu überleben, träumt die andere von einem Haus in den Gengen, in denen sie putzt. Regisseurin Ahu Öztürk schafft mit ihrem deutsch-türkischen Spielfilmdebüt ein Drama über die Komplexität eines einfachen Lebens. Als deutscher Koproduzent ist Stefan Gieren mit seiner Firma The Story Bay beteiligt.

Im »Panorama« ist die deutsch-britische Koproduktion **REMAINDER** zu sehen. Regisseur Omer Fast realisiert mit der Adaption des Romans von Tom McCarthy seinen ersten Spielfilm. Er erzählt die Geschichte eines namenlosen Mannes, der nach einem Unfall ohne Gedächtnis, dafür mit 8,5 Millionen Pfund auf dem Konto aus dem Koma erwacht. Um seine Erinnerung wiederzuerlangen, kauft er sich einen Wohnblock und rekonstruiert gemeinsam mit Schauspielern seine verschwommenen Erinnerungen. Thema des Films, so Fast, sei auch die ambivalente Beziehung seiner Generation mit der Realität. »Wir haben alle technischen Möglichkeiten, um sie in bewegten Pixeln und Ton aufzunehmen«, erzählt er, »aber wir verbringen immer weniger Zeit in ihr«.

In derselben Sektion wird auch Jochen Hicks Dokumentarfilm **DER OST-KOMPLEX** gezeigt, in dem er das deutsch-deutsche Verhältnis und den heutigen



gendernauts



zona norte



monika treut

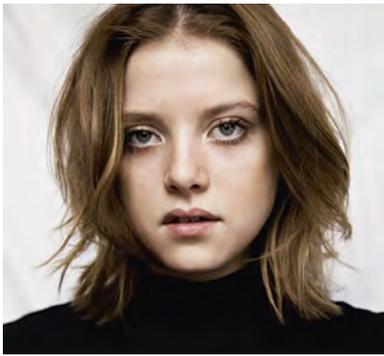
Umgang mit der DDR-Vergangenheit am Beispiel des bedeutenden Republikflüchtlings Mario Röllig porträtiert, der kontinuierlich bis heute über die Unrechtseite der DDR aufklärt.

15 Jahre nach dem Film **KRIEGERIN DES LICHTS**, in dem sie die Arbeit der Menschenrechtlerin Yvonne Bezerra de Mello mit Straßenkindern in Rio dokumentiert, stellt Monika Treut in ihrem neuen Projekt **ZONA NORTE** nun die Frage nach der Entwicklung und Nachhaltigkeit dieser Arbeit. Aus den Kindern von damals sind junge Erwachsene geworden. Sie berichten aus ihrem Leben und beweisen, dass alternative Pädagogik langfristig den Teufelskreis von Armut und Gewalt durchbrechen kann. Anlässlich des dreißigjährigen Jubiläums des Teddy Awards zeigt »Panorama« außerdem **GENDERNAUTS** von Monika Treut. Der Film erforscht die menschliche Transgeschlechtlichkeit an der Grenze zum neuen Jahrtausend und zeigt Gender-Mixer und sexuelle Cyborgs, die ihre Körper mithilfe neuer Technologien verändern. Als filmische Pionierin der Emanzipations- und Genderbewegungen ist Monika Treut seit Jahren Gast im »Panorama«. **GENDERNAUTS** wurde 1999 mit dem Teddy Award, dem weltweit einzigen queeren Filmpreis auf einem A-Festival, ausgezeichnet.

Auf dem Programm der Sektion »Berlinale Shorts« steht der experimentelle Kurzfilm **DIE UNZUGÄNGLICHKEIT DER GRIECHISCHEN ANTIKE UND IHRE FOLGEN** von Gerrit Frohne-Brinkmann und Paul Spengemann. Die Filmemacher begleiten eine Gruppe von Schülern bei rätselhaft erscheinenden Tätigkeiten.

BERLINALE 2016 A total of 19 funded films are on the programme of the 66th Berlin International Film Festival from 11. to 21.2.2016. Sonia Kennebeck's documentary film **NATIONAL BIRD** is the result of investigative research on modern warfare. Three courageous whistle-blowers speak out about the US drone war – a decision that will change their lives. The Ten Forward Films production is shown as a "Berlinale Special". Two documentary films and one feature film have been selected for this year's "Forum": the section is opened by Ulrike Ottinger's near-12-hours mammoth project **CHAMISSO'S SHADOW**. Known for her travel films, the director traces the routes of explorers from past centuries, creating a clever combination of past and present. "Only in direct comparison with the past do the present and any changes become visible," says Ottinger. 13 people in a drifting rubber dinghy, filmed by a passenger aboard the "Adventure of the Seas" cruise ship. The amateur YouTube clip serves as the basis for director Philip Scheffner's documentary film **HAVARIE**, produced by pong film, depicting the sea as a place of encounters. **TOZ BEZI / DUST CLOTH** is a drama about two Kurdish cleaning ladies in Istanbul. One is a single mother trying to survive in the city; the other dreams of owning a house like the one she cleans. Director Ahu Öztürk's debut film depicts the complexity of a simple life. The Turkish-German co-production was co-produced by Stefan Gieren (The Story Bay). The "Panorama" section includes the German-Bri-

tish co-production **REMAINDER** by Omer Fast. This adaptation of the novel by Tom McCarthy tells the tale of a nameless man who wakes up from a coma and has lost his memory but gained 8.5 million pounds to his bank account. He buys a housing block and uses actors to reconstruct the faint memories he possesses. The film is a reflection on current perceptions of reality. "We have all the technical possibilities to record it in moving pixels and sound files, but we spend less and less time in it," says Fast. The section also includes Jochen Hick's documentary film **THE GDR COMPLEX**, in which the inner-German relationship around its GDR past is reflected by example of the famous fugitive Mario Röllig, who continues to throw light on the GDR's wrongdoings to this day. 15 years after documenting the work of human rights activist Yvonne Bezerra de Mello in **WARRIOR OF LIGHT**, Monika Treut returns to Rio de Janeiro to examine the sustainable effects of that work in **ZONA NORTE**. The children that de Mello worked with have grown up, and they demonstrate that alternative pedagogy can break the vicious circle of poverty and violence in the long run. On the occasion of the 30th anniversary of the Teddy Awards, the "Panorama" section features **GENDERNAUTS** by Monika Treut. The film explores transgender issues, portraying gender mixers and sexual cyborgs at the turn of the millennium. **GENDERNAUTS** won the 1999 Teddy Award, the world's only queer film prize at an A festival. On the programme of the »Berlinale Shorts« is the experimental short film **DIE UNZUGÄNGLICHKEIT DER GRIECHISCHEN ANTIKE UND IHRE FOLGEN** by Gerrit Frohne-Brinkmann and Paul Spengemann.



jella haase

shooting star 2016

Jella Haase ist von einer internationalen Fachjury zum European Shooting Star 2016 ausgewählt worden. Die 22-jährige Schauspielerin wird zusammen mit neun weiteren europäischen Jungstars auf der Berlinale für herausragende schauspielerische Leistungen mit dem Shooting Stars Award ausgezeichnet. Jella Haase stand zuletzt für die geförderte Produktion **4 KÖNIGE** von Theresa von Eltz vor der Kamera und erhielt bereits 2011 für ihre Rolle als Ariane in dem von der FFHSH unterstützten Spielfilm **LOLLIPOP MONSTER** von Ziska Riemann den Bayerischen Filmpreis als beste Nachwuchsschauspielerin. Im Rahmen eines dreitägigen Programms bringt European Film Promotion (EFP) die zehn ausgewählten Jungschauspieler mit wichtigen Vertretern der internationalen Filmindustrie und Presse zusammen und fördert so ihre internationalen Karrieren. Das Programm European Shooting Stars wird vom MEDIA-Programm der EU, den beteiligten EFP-Mitgliedsländern und weiteren Kooperationspartnern unterstützt.

EUROPEAN SHOOTING STAR 2016 Jella Haase has been voted European Shooting Star 2016. The 22-year-old actress is one of ten young, European actors to receive a Shooting Stars Award at the Berlinale for their outstanding performance. Jella Haase last starred in the funded production **4 KINGS** by Theresa von Eltz, and had previously won a 2011 Bayerischer Filmpreis for her role as Ariane in the funded film **LOLLIPOP MONSTER** by Ziska Riemann. European Film Promotion (EFP) is introducing the ten actors to the press and to important representatives of the international film industry throughout a three-day programme. European Shooting Stars is supported by the EU's MEDIA programme, the EFP member states and further cooperative partners.

European Film Promotion, +49(0)40-390 62 52,
www.shooting-stars.eu

short cuts

►► In der eigenen Marktreihe LOLA@Berlinale präsentiert die Berlinale in Kooperation mit der Deutschen Filmakademie und German Films die 44 für den Deutschen Filmpreis 2016 vorausgewählten Filme einem internationalen Fachpublikum. Insgesamt zehn geförderte Filme stehen auf dem Programm: **4 KÖNIGE** von Theresa von Eltz, **DAS DUNKLE GEN** von Miriam Jakobs und Gerhard Schick, **HIMMELVER-**

BOT von Andrei Schwartz, **HONIG IM KOPF** von Til Schweiger, **LENALOVE** von Florian Gaag, **PARCHIM INTERNATIONAL** von Stefan Eberlein, **RITTER TRENK** von Anthony Power, **SCHROTTEN!** von Max Zähle, **DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER** von Lars Kraume und **URMILA** von Susan Gluth.

Berlinale, Deutsche Filmakademie and German Films present 44 films at the market series LOLA@Berlinale that are pre-selected for the 2016 Deutscher Filmpreis. The programme includes ten funded films: **4KINGS** von Theresa von Eltz, **DAS DUNKLE GEN** by Miriam Jakobs und Gerhard Schick, **HIMMELVERBOT** by Andrei Schwartz, **HONIG IM KOPF** by Til Schweiger, **LENALOVE** by Florian Gaag, **PARCHIM INTERNATIONAL** by Stefan Eberlein, **RITTER TRENK** by Anthony Power, **SCHROTTEN!** by Max Zähle, **THE PEOPLE VS. FRITZ BAUER** by Lars Kraume and **URMILA** by Susan Gluth.

Deutsche Filmakademie, +49(0)30-257 58 79-0,
www.deutsche-filmakademie.de

►► Vom 11. bis 20.2.2016 präsentiert sich die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin am Stand von Focus Germany (Stand Nr. 17) auf dem European Film Market im Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein is on location at the Berlinale from 11. to 20.2.2016 at the Focus Germany stand at the European Film Market, Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein c/o Berlinale,
+49(0)30-400 42 54 13, www.ffhsh.de

►► Die FFHSH lädt am 13.2.2016 zu einem Green Panel in die Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin ein. In zwei Diskussionsrunden geht es zum einen um Nachhaltigkeit in Serien, zum anderen um die Weiterentwicklung grüner Maßnahmen in Europa. Die Moderation übernimmt die Filmjournalistin Birgit Heidsiek, deren vierte Ausgabe des Magazins »Green Film Shooting« in Kooperation mit der FFHSH zur Berlinale erscheint.

FFHSH is hosting a Green Panel on 13.2.2016 at Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin about sustainability in series and about pan-European measures and incentives for sustainable film shooting. The discussion is presented by film journalist Birgit Heidsiek, the fourth edition of whose Green Film Shooting magazine is being published in cooperation with FFHSH at the Berlinale

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein,
+49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Am 13.2.2016 lädt die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein zum »Coproductio Dinner« in die Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin ein. Das Treffen mit europäischen und internationalen Produzenten und Vertretern von Förderinstitutionen dient dem Austausch und der Vertiefung bestehender Kontakte. Einlass mit persönlicher Einladung.

On 13.2.2016, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein is hosting its "Co-production Dinner" at Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin. The meeting with European and international producers and funding institutions serves the exchange of information and the deepening of existing contacts. Admittance with personal invitation only.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0,
www.ffhsh.de

►► Am ersten Berlinale-Sonntag findet der Hamburger Senatsempfang in der Landesvertretung statt. Gastgeber des »Hamburger Filmbrunchs« am 14.2.2016 von 11 bis 13 Uhr sind der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg und die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Einlass mit persönlicher Einladung.

The first Berlinale Sunday features a reception by the Senate of Hamburg at Landesvertretung. The Senate of the Free and Hanseatic City of Hamburg and Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein are hosting the "Hamburg Film Brunch" on 14.2.2016 from 11am to 1pm. Admittance with personal invitation only.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein,
+49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Die German Film Commissions sind in diesem Jahr am 13., 14. und 15.2.2016 jeweils von 9 bis 11 Uhr auf dem Coproduction Market anzutreffen. Bei Kaffee und Croissants kön-

nen sich nationale und internationale Festivalgäste über den vielseitigen Produktionsstandort Deutschland informieren.

The German Film Commissions are on location at the Co-production Market on 13., 14. and 15.2.2016 from 9 to 11am. Over coffee and croissants, national and international festival guests can gather information about Germany as a versatile shooting location.

Film Commission der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein,
+49(0)40-398 37 15, www.ffhsh.de, www.location-germany.de

►► Das europäische Film-Commissioner-Netzwerk EuFCN präsentiert sich in diesem Jahr erneut auf dem Creative-Europe-MEDIA-Stand im Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7. Das EuFCN lädt außerdem am 15.2.2016 von 20 bis 22 Uhr zu einem Empfang in die Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, In den Ministergärten 3, ein. Einlass nur mit persönlicher Einladung.

The EuFCN European Film Commissioner Network presents itself at the Creative Europe MEDIA stand, Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7. EuFCN is also hosting a reception on 15.2.2015 from 8 to 10pm at Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, In den Ministergärten 3. Admittance with personal invitation only.

Film Commission der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein,
+49(0)40-398 37 15, www.eufcn.net

►► Anlässlich der Berlinale laden am 16.2.2015 das Land Schleswig-Holstein, die Filmwerkstatt Kiel und die Nordischen Filmtage in die Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, In den Ministergärten 8, ein. Einlass mit persönlicher Einladung.

The Land of Schleswig-Holstein, Filmwerkstatt Kiel and Nordic Film Days Lübeck are hosting a Berlinale reception on 16.2.2015 at Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, Ministergärten 8. Admittance with personal invitation only.

Filmwerkstatt Kiel, +49(0)431-55 14 39, www.ffhsh.de

►► Während der Berlinale stehen am MEDIA Umbrella auf dem European Film Market (Nr. 24) die Vertreter des Programms aus Brüssel sowie der Beratungsbüros aus Deutschland und ganz Europa für Beratungen und Informationen zu allen Themen rund um Creative Europe zur Verfügung. Auch die Koproduktionsinitiative »Share-your-Slate«, organisiert von den Creative Europe Desks Deutschland, wird wieder vom 15. bis 17.2.2016 stattfinden: Slate-Förderempfänger haben die Möglichkeit, an drei aufeinanderfolgenden Tagen ihre Projekte in Entwicklung vorzustellen. Am 15.2.2016 gibt es auf der von der Europäischen Kommission veranstalteten Berlinale Conference im Hotel Ritz-Carlton Informationen zu den verschiedenen Bereichen des Förderprogramms.

The Creative Europe MEDIA Umbrella at the Berlinale European Film Market (EFM) features representatives from Brussels and other European offices providing information on the various Creative Europe topics. The co-production initiative "Share-your-Slate", organized by the German Creative Europe Desks, takes place from 15. to 17.2.2016: Slate-funding beneficiaries have the opportunity of presenting their projects on five consecutive days. There is a Creative Europe MEDIA Info-day on 15.2.2016, providing information on the various areas of the new funding programme.

Creative Europe Desk Hamburg, +49(0)40-390 65 85,
www.creative-europe-deutschland.de

creative europe media funded films

ALL OF A SUDDEN Aslı Özge **ALONE IN BERLIN** Vincent Perez **ALOYS** Tobias Nölle **A SERIOUS GAME** Pernilla August **BEING 17** André Téchiné **BROTHERS OF THE NIGHT** Patric Chiha **THE COMMUNE** Thomas Vinterberg **ELDORADO XXI** Salomé Lamas **THE FIRST, THE LAST** Bouli Lanners **LILY LANE** Bence Flieg-auf **THE LOVERS AND THE DESPOT** Rob Cannan, Ross Adam **MELLOW MUD** Renars Vimba **NOMA – MY PERFECT STORM** Pierre Deschamps **UNITED STATES OF LOVE** Tomasz Wasilewski **SAINT-AMOUR** Benoît Delépine, Gustave Kervern **SOY NERO** Rafi Pitts **STRIKE A POSE** Ester Gould, Reijer Zwaan **TED SIEGER'S MOLLY MONSTER** Ted Sieger, Matthias Bruhn, Michael Ekblad **UNCLE HOWARD** Aaron Brookner **THE YARD** Måns Månsson.

grenzenlos

boundless

Seit 2001 entwickelt die Berliner pong film GmbH erfolgreiche Dokumentarfilme mit künstlerischem Anspruch. Das aktuelle Projekt **HAVARIE** des vielfach ausgezeichneten Regisseurs Philip Scheffner ist eine Reflexion über das Mittelmeer als Raum der Begegnung. aufblende hat mit der Produzentin und Autorin Merle Kröger gesprochen.

aufblende Worum geht es in HAVARIE und woher stammt die Idee?

merle kröger Der Film beleuchtet das Mittelmeer als Möglichkeitsraum statt als Grenzraum. Das Spannende am offenen Wasser ist, dass es sich trotz aller Versuche durch den Menschen einer Grenzziehung entzieht. Wir möchten das Meer als einen Ort der Begegnung zeigen. Es gab bei pong schon länger die Idee, etwas zu diesem Thema zu machen. Wir wollten uns damit beschäftigen, wie mit dem Mittelmeer visuell und (bild-)politisch umgegangen wird. An der Costa Brava habe ich das Passagen-Denkmal für Walter Benjamin besucht. Das ist ein Gedenkort für Menschen, die versucht haben, während des Krieges Europa zu verlassen. Heute verläuft die Fluchtroute über das Meer in umgekehrter Richtung. Und noch immer sind es die Namenlosen, denen dieses Denkmal gewidmet ist.

aufblende Das Projekt hat sich von der Antragstellung bis heute stark verändert. Wie hat sich der Stoff entwickelt?

merle kröger Wir sind durch Zufall auf ein YouTube-Video gestoßen, in dem eigentlich gar nicht viel passiert: Ein Passagier des Kreuzfahrtschiffes »Adventure of the Seas« filmt von Bord aus mit seinem Handy ein Schlauchboot auf offenem Meer. Wir haben angefangen zu recherchieren und Personen ausfindig zu machen, die in der Situation dabei waren: die Touristen, die Besatzung, Menschen, die auf dem Schlauchboot waren, die spanische Seenotrettung. Mit einigen Leuten haben wir uns dann getroffen und angefangen zu drehen.

aufblende Dieses zufällig gefundene Video steht nun im visuellen Zentrum des Filmes. Wie kam es dazu?

merle kröger Wir wollten natürlich auf die aktuelle Situation der Geflüchteten Bezug nehmen und nicht einfach noch einen weiteren Mittelmeer-Film

machen. Es ging uns vor allem darum, die eigene Perspektive auf das Thema Mittelmeer zu erkennen: Wer schaut wen aus welcher Richtung an und so weiter. Und das YouTube-Video repräsentiert diese Frage sehr gut. Jetzt ist dieses dreieinhalbminütige Video alles, was im Film zu sehen ist, verlangsamt auf eineinhalb Stunden. Wir glauben, um die eigene Perspektive zu hinterfragen, müssen wir es auch einmal aushalten können, 90 Minuten lang einfach nur hinzuschauen. Über diesen Bildern liegen die Erzählungen der Protagonisten, mit denen wir gedreht haben. Die Bilder dazu lassen wir bewusst weg. Dennoch hätten diese filmischen Erzählungen ohne die Anwesenheit der Kamera niemals so entstehen können. Wir sind sehr dankbar, dass die Förderer da mitgemacht und uns vertraut haben.

aufblende Würden Sie sagen, HAVARIE ist ein typisches pong-Projekt?

merle kröger Mehrere Leute in unserem Team meinten: »Wer könnte so ein Projekt machen, wenn nicht wir?«. Und ich glaube, das stimmt. Wir überlegen immer sehr genau, worüber wir wie sprechen, was wir zeigen, wie wir mit Bildern und Texten umgehen. Wir verstehen Dokumentarfilm nicht als »künstlerische Berichterstattung«, sondern wir öffnen Denkräume. Dabei wollen wir uns nicht auf den Film beschränken, sondern auch andere Medien mit einbeziehen. In meinem gleichnamigen Roman nehme ich dieselbe Ausgangslage als Grund der Erzählung, fiktionalisieren die Begegnung aber in einen Spannungsroman weiter. Buch und Film ergänzen sich gut und ermöglichen ein Nachdenken über autonomes Handeln. Insofern ist es wahrscheinlich tatsächlich ein typisches pong-Projekt.

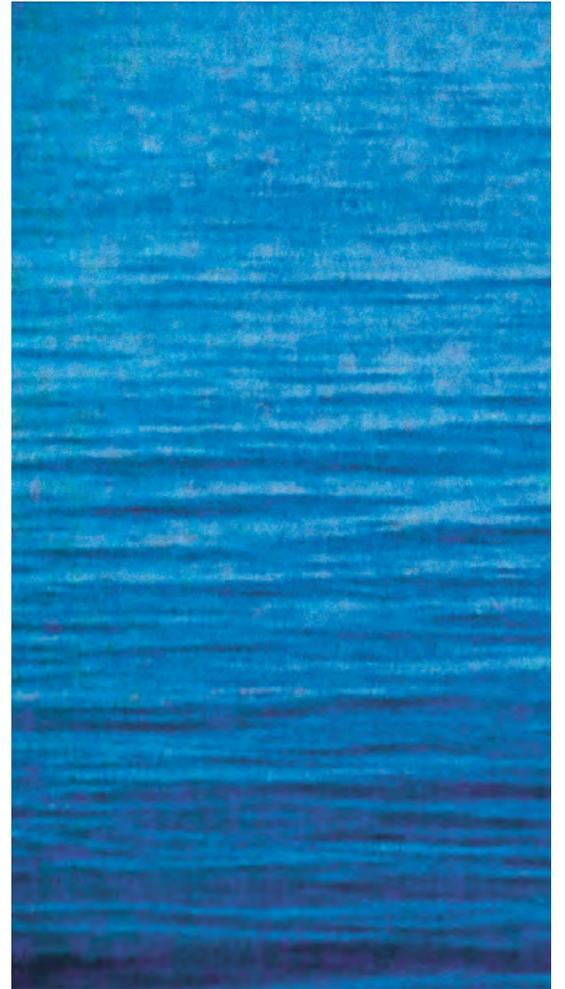
ner is a reflection on the Mediterranean as a place of encounters. aufblende spoke to producer and author Merle Kröger.

aufblende What is HAVARIE about and where did the idea originate from? **merle kröger** The film depicts the Mediterranean as a place of opportunity rather than one marked by its borders. Borders do not exist in open water. We at pong have long wanted to thematize the politicization of the Mediterranean. I once visited the Walter Benjamin memorial on the Costa Brava for people who tried to leave Europe during the War. Today's migratory route goes in the opposite direction, yet the people remain just as nameless. **aufblende** The project has changed somewhat since funding was applied for. How did that development come about? **merle kröger** We came across a YouTube video called "Adventure of The Seas", in which a cruise ship passenger films a rubber dinghy on the open water. We began researching all the people involved in the situation: the tourists, the crew, the people on the dinghy, the Spanish sea rescue service. We met some of them and began shooting. **aufblende** This coincidental video is now at the centre of your film. How did that happen? **merle kröger** We wanted to refer to the situation of today's migrants, to depict the perspectives of who was regarding whom from which direction. The YouTube video is exemplary of this, and we slowed it down from three and a half minutes to one and a half hours. If we are to question our own perspective, we must handle looking at it for one and a half hours. These images are then superimposed with the protagonists' narratives. We ultimately decided against using the film material we shot with them, nevertheless we would never have been able to capture their narratives without a camera on location. We are very grateful that the funding institutions trusted us on that! **aufblende** Would you say HAVARIE is a typical pong project? **merle kröger** Several people on the team said: "Who, if not us, could realize such a project?" We always take great care over what we talk about and how we talk about it, what we show, how we handle images and words. We regard documentary filmmaking as a means of creating spaces for mental activity rather than mere 'artistic reporting'. And we don't mean to limit ourselves to the filmic medium. In my novel of the same title I start at the same initial situation, which I then fictionalize into a thrilling novel. The book and the film complement each other well and encourage reflections on autonomous behaviour. In this respect it could be described as a typical pong project, yes.

pong film GmbH, +49(0)30-61 07 60 98, www.pong-berlin.de

The Berlin-based company pong film has been developing artistically demanding documentary films since 2001. The current project HAVARIE by award-winning director Philip Scheff-

havarie



Wir glauben, um die eigene Perspektive zu hinterfragen, müssen wir es auch einmal aushalten können, 90 Minuten lang einfach nur hinzuschauen. If we are to question our own perspective, we must handle looking at it for one and a half hours.

fördern & begleiten

Neue Geschäftsführerin der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein ist seit dem 1.1.2016 Maria Köpf. **aufblende** hat mit der ehemaligen Produzentin und Ko-Geschäftsführerin von X-Filme Creative Pool und Zentropa Entertainments Berlin gesprochen:

aufblende Seit gut fünf Wochen sind Sie im neuen Amt. Welchen Eindruck vom Filmstandort Hamburg und Schleswig-Holstein konnten Sie bis jetzt gewinnen?

maria köpf Ich habe in den vergangenen Jahren häufiger als Produzentin in Hamburg und Schleswig-Holstein gedreht und habe einen sehr guten Eindruck vom Standort. Die Hamburger Infrastruktur ist hervorragend. Es gibt gut ausgebildete Teams, tolle Drehorte und Dienstleister. Die Produzentszene hat sich auch bedingt durch die Initiative »Hamburg lebt Kino« sowie durch die beiden Studiengänge an der Hamburg Media School (HMS) und an der Hochschule für bildende Künste (HFBK) deutlich verjüngt. Es weht ein frischer Wind!

aufblende Apropos frischer Wind: Welche Schwerpunkte werden Sie setzen?

maria köpf Hamburg hat ein breites Spektrum an Filmschaffenden, das von der Kurzfilmszene über die Dokumentarfilmer bis hin zu den größeren Produzenten inklusive der Animationsbranche reicht. Dazu gehören auch Dienstleister, Kinos und Verwerter. Ich habe in den vergangenen Wochen viele Gespräche geführt, um genau zu analysieren, was die Bedürfnisse und Anforderungen der Branche sind. Mein Schwerpunkt ist die effektive Förderung einer Kreativlandschaft, um zu großartigen Einzelergebnissen zu gelangen, das sind herausragende Filme. Persönliche Schwerpunkte sehe ich dabei in der Internationalisierung des Standortes, sowohl im Bereich der Förderung von internationalen Projek-

ten, in der Ausbildung, als auch in einer starken Vernetzung insbesondere mit unseren skandinavischen Partnern. Auch die Filmauswertung im digitalen Zeitalter werden wir genau beobachten und an entsprechender Stelle begleiten.

aufblende Über Ihre langjährige Tätigkeit für Zentropa sind Sie mit Skandinavien, vor allem mit Dänemark bestens vernetzt. Was können wir von den Dänen lernen?

maria köpf Mir fällt vor allem eine große Ernsthaftigkeit und eine gleichzeitige Publikumsorientierung auf, mit der die Filmemacher in Dänemark an die Themen rangehen, was für sie offenbar keinen Widerspruch darstellt. Das mag auch an der Gewichtung von Fernsehen und Kino liegen. Große Themen und Konflikte werden zum einen in TV-Serien, zum anderen in Kinofilmen aufgearbeitet. In Deutschland wird neben dem reinen Kinofilm vor allem auch in den 90-minütigen TV-Movies bereits ein Großteil des filmischen Erzählens abgedeckt. Weitere Unterschiede liegen sicherlich in der internationalen Verwertbarkeit der Filme, also einer von Anfang an stärkeren Marktausrichtung und in einer sehr frühen Begleitung der Projekte auch durch das Dänische Film Institut (DFI). Der Sender steigt in der Regel erst dann ein, wenn das Projekt durch die Produzenten mit Unterstützung der Förderung auf den Weg gebracht wurde.

aufblende Die von der FFHSH und dem DFI angeschobene Deutsch-Dänische Coproduction-Development Initiative setzt ja bereits bei der ge-

meinsamen Stoffentwicklung von deutschen und dänischen Kreativen an. Muss die Drehbuch- und Stoffentwicklung generell gestärkt werden?

maria köpf Ja, unbedingt. Hamburg hat da bereits einen guten Weg eingeschlagen, den es noch weiter auszubauen gilt. Ich wünsche mir eine noch engere Verzahnung mit den Produzenten und den Projekten und eine noch stärkere inhaltliche Begleitung der Filmvorhaben.

SUPPORT & ACCOMPANIMENT Maria Köpf is the new Managing Director of Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein since 1.1.2016. **aufblende** spoke to the former producer and co-director of X-Filme Creative Pool and Zentropa Entertainment Berlin:

aufblende You have now spent five weeks in your new position. What is your first impression of the film location of Hamburg and Schleswig-Holstein? **maria köpf** As a producer I had been shooting in Hamburg und Schleswig-Holstein on several occasions and I have a very good impression of the area. Hamburg's infrastructure is sensational. There are highly trained teams, great locations and very good service providers. The producers' scene has become young and fresh, in part thanks to the "Hamburg lives Cinema" initiative and the courses offered at Hamburg Media School (HMS) and the Academy of Fine Arts (HFBK). **aufblende** Apropos fresh: What will your initial focus lie on? **maria köpf** Hamburg boasts a wide range of film professionals, from the short film scene to documentary filmmakers to major producers to the animated film industry. There are service providers, cinemas and distributors. I have spent the past few months analysing the industry's needs and demands in countless discussions. My main focus lies on the effective support of a creative landscape in order to bring about excellent singular results, i.e. extraordinary films. My personal aims include an internationalization of the region, by the support of both international projects and training measures, as well as an increased networking, e.g. with our Scandinavian partners. We will also be keeping a close eye on film exploitation in the digital age and be supportive where we can. **aufblende** You are



Nach dem Studium der Amerikanistik und Filmwissenschaft in Berlin und New York begann Maria Köpf ihre Laufbahn im Programmkinobereich, beim Filmverleih und schließlich in der Filmproduktion. Nach Stationen als Herstellungsleiterin, später Produzentin und Ko-Geschäftsführerin bei X-Filme Creative Pool in Berlin, wo sie unter anderem die Tom Tykwer-Filme WINTERSCHLÄFER, LOLA RENNT und HEAVEN betreute, übernahm sie 2007 die Geschäftsführung der Zentropa Entertainments Berlin, der Berliner Dependence des dänischen Produktionshauses und zeichnete als Koproduzentin unter anderem für die internationalen Produktionen LOVE IS ALL YOU NEED von Susanne Bier und A ROYAL AFFAIR von Nikolaj Arcel verantwortlich. Seit 2016 ist Maria Köpf Geschäftsführerin der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Die gebürtige Münchnerin ist nicht nur ein großer Film-, sondern auch Mu-

sikfan und begeistert von der vielseitigen Hamburger Festival-szene. Having studied American Studies and Film Science in Berlin and New York, Maria Köpf began her career in the field of repertory cinemas, then distribution and later film production. She worked as line producer, producer and ultimately co-director at X-Filme Creative Pool in Berlin, producing the Tom Tykwer films WINTER SLEEPERS, RUN LOLA RUN and HEAVEN, in 2007 she became Executive Director at Zentropa Entertainment Berlin, and as a co-producer she was responsible for LOVE IS ALL YOU NEED by Susanne Bier and A ROYAL AFFAIR by Nikolaj Arcel. Since 2016 Maria Köpf is Managing Director at Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Besides loving cinema, Maria Köpf is also an avid music fan and is enthralled by Hamburg's manifold festival scene.



das tote pferd von plön

exceptionally well connected to Scandinavia, particularly Denmark, thanks to your long-standing work at Zentropa. What can we learn from the Danes? **maria köpf** What I have observed is that Danish filmmakers approach their topics with a combination of great seriousness and audience-orientation, which they do not regard as contradictory. It may be related to the high value placed on TV and cinema. Major issues and conflicts are dealt with in TV series and cinema films. In Germany the majority of cinematic narration is covered in a single 90-minute feature film. Further differences can be found in international usability, i.e. a film's initial concept is already more oriented toward the international market, also in its early accompaniment by the Danish Film Institute. Generally speaking, the broadcaster only becomes involved once a project has been brought on its way by its producers and public funding. **aufblende** The Danish-German Co-Development Initiative launched by FFHSH and DFI begins with mutual subject development by German and Danish creatives. Should script and subject development generally be supported? **maria köpf** Yes, most certainly! Hamburg has already taken great initial steps worth expanding on. I really wish for closer interaction with producers and projects and a stronger accompaniment of film projects as regards content.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein,
+49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

europäische vernetzung

Die FFHSH ist Partner des neu aufgelegten europäischen Interreg-Projektes »Cross Motion«, das im März diesen Jahres beginnt. Ziel des Projektes ist die Vernetzung von audiovisuellen Content-Produzenten mit Akteuren aus den Bereichen Bildung, Tourismus und Gesundheit. Dabei sollen die Potenziale digitaler Technologien aus der Film- und Gamingbranche weiterentwickelt und für die genannten Bereiche nutzbar gemacht werden. Techniken wie Partizipation, Multiplattform-Storytelling und Gamification stehen dabei im Mittelpunkt. In 36 Monaten soll das Projekt nachhaltige Impulse für eine Zusammenarbeit der Sektoren schaffen, welche die schnelle Entwicklung von »Cross-Innovationen« ermöglichen. »Ich freue mich sehr auf die enge Zusammenarbeit mit zehn Partnern aus neun verschiedenen Ländern« sagt Julia Grosch von der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Ebenfalls in Planung ist die Teilnahme an dem Projekt »Create Converge«, das gemeinsam mit acht

Partnern aus dem Nordseeraum neue Schnittstellen zwischen Lernen, Wissen und Unterhaltung thematisiert. »Create Converge« richtet sich an Kreative aus den Bereichen Film, TV, Web, Animation, Design und Special Effects (VFX) sowie an Anwender aus Wissenschaft und Forschung, Bildung, Architektur, Medizin und Marketing.

EUROPEAN NETWORKING FFHSH is a partner of the European Interreg project "Cross Motion", which is to be launched this March. The aim is to connect audio-visual content producers with agents from the fields of education, tourism and health, making use of and developing digital technology from the film and computer games industries. Latter techniques include participation, multiplatform storytelling and gamification. The project aims to give impulses throughout 36 months to enable cooperation between the sectors and bring about a rapid development of "cross innovations". "I look forward to working closely with representatives of the ten participating countries." says Julia Grosch, FFHSH. Another project currently in planning is entitled "Create Converge", a collaboration between eight participating partners from the North Sea region. It thematizes new cutting points between learning, knowledge and entertainment and is aimed at creative minds from the fields of film, TV, Internet, animation, design and special effects (VFX) as well as users from the fields of science and research, education, architecture, medicine and marketing.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0,
www.ffhsh.de

20. filmfest schleswig-holstein

Doku, Spielfilm, Video, Animation, Installation, Transmediales, Langes & Kurzes: Das 20. Filmfest Schleswig-Holstein findet vom 17. bis 20.3.2016 statt. Was auf Bildschirm oder Leinwand stattfindet und mit dem nördlichsten Bundesland zu tun hat, kann bei diesem Filmfest in der Kieler Pumpe entdeckt werden. Eröffnet wird das Programm von Rainer Niermanns **DAS TOTE PFERD VON PLÖN** und dem Dokumentarfilm **VIACRUCIS MIGRANTE** von Hauke Lorenz.

20. FILMFEST SCHLESWIG-HOLSTEIN Documentaries, feature films, video films, animation, trans-media, short films: The 20. Filmfest Schleswig-Holstein takes place from 17. to 20.3.2016. The films that centre on Germany's northernmost county are shown at Kieler Pumpe, opening with Rainer Niermann's **DAS TOTE PFERD VON PLÖN** and the documentary film **VIACRUCIS MIGRANTE** by Hauke Lorenz.

Filmfest Schleswig-Holstein, +49(0)431-55 14 39, www.filmfest-sh.de

short cuts

►► Der nächste Einreichtermin für Gremium 1, Projekte mit Herstellungskosten über 800.000 Euro, ist der 27.4.2016. Für das Gremium 2, Projekte mit Herstellungskosten bis zu 800.000 Euro, können Förderanträge bis zum 2.3.2016 eingereicht werden. Die Filmwerkstatt Kiel nimmt Anträge bis zum 15.3.2016 entgegen.

The next application deadline for Committee I, for projects with production costs of more than 800,000 euros, is 27.4.2016. The application deadline for Committee II, for projects with production costs of less than 800,000 euros, is 2.3.2016. Application deadline for funding by Filmwerkstatt Kiel is 15.3.2016. Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Der nächste Filmworkshop in der Reihe »Film & Recht« in Kooperation mit der Kanzlei UNVERZAGT VON HAVE zum Thema Film und Musik findet am 21.3.2016 um 18 Uhr in der Kühne Logistics University statt. Weitere Themen sind: Internationale Koproduktion, Weltvertrieb, VOD-Rechte und Kofinanzierung (18.4.2016), Filmförderlandschaft Deutschland – FFG-Novelle, DFFF, Produktionsdienstleister und Förderungen (4.7.2016), Podiumsdiskussion zum Filmfest Hamburg (30.9.2016) und Recht am Set (14.11.2016).

The next film workshop in the series "Film & Legal Issues" in cooperation with the UNVERZAGT VON HAVE solicitor's office is to take place on 21.3.2016 at 6pm at Kühne Logistics University on the topics of film and music. Further dates include: 18.4.2016: international co-production, world sales, VOD rights and co-financing.; 4.7.2016: film funding in Germany – FFG amendment, DFFF, production service providers, types of funding; 30.9.2016: panel discussion at Filmfest Hamburg; 14.11.2016: legal issues on the set.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0,
www.ffhsh.de

►► Seit Januar 2016 sind alle Kinomaßnahmen (Filmpräsentation und Preise) ausschließlich im Rahmen einer sogenannten De-minimis-Beihilfe nach Ziffer 7 der FFHSH-Richtlinien förderfähig. Sie stellt die Geringfügigkeit der Förderbeihilfen sicher und regelt, dass ein Unternehmen (in diesem Fall Kinos oder andere Abspielstätten) im Zeitraum von drei Steuerjahren nicht mehr als 200.000 Euro Beihilfe erhalten kann. Die aktualisierten Richtlinien finden Sie auf www.ffhsh.de.

As of January 2016, all cinema support (film presentation and awards) is exclusively eligible as so-called de-minimis aid in compliance with section 7 of the FFHSH guidelines. This ascertains that an enterprise cannot receive support amounting to more than 200,000 euros within three fiscal years. Please find the updated guidelines at www.ffhsh.de.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0,
www.ffhsh.de

12 zoom aufblende 16.1



blumen von gestern / the bloom of yesterday: kathrin lemme & team



parchim international



Die Kinodokumentation **PARCHIM INTERNATIONAL** ist beim 58. Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm mit einer »Lobenden Erwähnung« bedacht worden. Ein Erfolg für die Produzentin **Kathrin Lemme**, die von Hamburg aus seit über zehn Jahren hochwertige und vielfach preisgekrönte Dokumentarfilme und Fernsehdokumentationen realisiert. Seit 2013 produziert sie mit der Berliner Firma Four Minutes Filmproduktion auch Spielfilme.

close to the people

nah an den menschen

In **PARCHIM INTERNATIONAL** haben Stefan Eberlein und Manuel Fenn sieben Jahre lang den chinesischen Investor Jonathan Pang begleitet, der den ehemaligen Militärflughafen in Parchim – 40 Kilometer von Schwerin entfernt – erworben hat. Unter seiner Führung soll der Flughafen zu einem internationalen Umschlagplatz für Luftfracht ausgebaut werden. Der Film erzählt die oft skurrile Realität des globalen Kapitalismus. »Wir haben uns riesig gefreut, dass Herr Pang bei der Premiere in Leipzig dabei war. Er war sichtlich gerührt«, sagt Kathrin Lemme. Die Reaktion des Protagonisten auf den Film sei ihr wichtig gewesen. »Bei aller Absurdität der Situationen und urkomischen Momente zeigt der Film den Menschen Jonathan Pang im Konflikt zwischen Arbeit und der Suche nach dem persönlichen Glück.«

Bereits in den Dokumentarfilmen **INTENSIVSTATION** und **12 MONATE DEUTSCHLAND** von Eva Wolf, **EISENFRESSER** und **DIE GLÜCKLICHSTEN MENSCHEN DER WELT** von Shaheen Dill-Riaz und **SHOSHOLZA EXPRESS** von Beatrice Möller hat die Hamburger Produzentin zusammen mit ihrem Teamkollegen Michael Weihrauch ein sicheres Gespür für Themen sowie für Autorinnen und Autoren bewiesen. Alle Filme vermitteln eine sehr persönliche Sicht auf die Welt. »Unsere Filme sollen dokumentarisch sein, ohne die Realität ausschließ-

lich abzubilden, sie sind wahrhaftig, emotional und dieses Mal sogar witzig«, sagt Kathrin Lemme, die von 1998 bis 2000 Produktionsmanagement an der Hamburg Media School studiert hat. Aktuell arbeitet Lemme Film mit **PHIL SOPHIE & CO** erstmals an einer 13-teiligen Animadoc-Serie für Kinder.

Neben ihrer Dokumentarfilmfirma führt Kathrin Lemme seit 2013 zusammen mit dem Autor und Regisseur Chris Kraus die Four Minutes Filmproduktion in Berlin und wagt damit den Sprung in den Spielfilmbereich. »Die produzentische Arbeit ist schon ähnlich«, erläutert Kathrin Lemme, aber natürlich seien Spielfilme ein ganz anderer Wahnsinn. »Ich wollte immer schon mit Chris arbeiten«, erzählt die studierte Juristin, die den Regisseur seit über 25 Jahren kennt. Ihr erstes gemeinsames Kinoprojekt ist die internationale Koproduktion **DIE BLUMEN VON GESTERN**, für dessen Drehbuch Chris Kraus 2013 mit dem Thomas-Strittmatter-Preis ausgezeichnet wurde. Der Film mit Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers und Hannah Herzsprung in den Hauptrollen erzählt die Liebesgeschichte zwischen einem deutschen Holocaustforscher und einer französischen Forscherassistentin und kommt 2017 in die deutschen Kinos.

The cinema documentary PARCHIM INTERNATIONAL received a "Special Commendation" at the 58th International Leipzig Festival for Documentary and Animated Film. A great success

for Hamburg-based producer Kathrin Lemme, who has been realizing high quality, award-winning documentaries for more than ten years. Since 2013 she has also been producing feature films for the Berlin-based company Four Minutes Filmproduktion. **PARCHIM INTERNATIONAL** saw its directors Stefan Eberlein and Manuel Fenn accompany the Chinese investor Jonathan Pang throughout the course of seven years as he bought a former military airport near Parchim with the intention of turning it into an international freight terminal. The film recounts the often bizarre reality of global capitalism. "We are really happy that Mr. Pang attended the premiere in Leipzig. He was visibly moved," says Kathrin Lemme, who places great importance to the protagonist's reaction to the film. "In all its funny absurdity, the film more importantly shows the individual Jonathan Pang in his conflict between work and his personal quest for happiness." Lemme and her colleague Michael Weihrauch had previously proven their good sense for topics and authors in the documentary films **INTENSIVE CARE** and **12 MONTHS GERMANY** by Eva Wolf, **EISENFRESSER** and **DIE GLÜCKLICHSTEN MENSCHEN DER WELT** by Shaheen Dill-Riaz and **SHOSHOLZA EXPRESS** by Beatrice Möller, all of which convey a very personal view of the world. "We want our films to be documentaries without being exclusively realistic. They are authentic, emotional, and this time it's even funny," says Lemme, who studied Production Management at Hamburg Media School from 1998 to 2000. Lemme Film is currently cooperating with **PHIL SOPHIE & CO** on a 13-part animadoc series for children. On her work with author and director Chris Kraus at Four Minutes Filmproduktion: "As a producer, the work is quite similar, but of course feature films pose a completely different level of insanity." Their first mutual international co-production **THE BLOOM OF YESTERDAY** received the 2013 Thomas-Strittmatter Script Award. The love story of a German Holocaust researcher and his French assistant is released in the cinema in 2017.

Lemme Film, +49(0)40-41 35 94 04, www.lemmefilm.de

nachhaltigkeit mit perspektive

sustainability with a perspective

Im Rahmen der Initiative »Grüner Drehpass« der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein hat Tessa Frank in einer frühen Kooperation mit der Leuphana Universität erstmals ihre Kenntnisse aus ihrem Nachhaltigkeitsstudium in die Praxis eingebracht. aufblende hat mit ihr über die Arbeit am Set und neue Berufsperspektiven gesprochen.

aufblende Sie sind über Ihr Studium zum Film gekommen. Wie kam es zu dieser Verbindung?

tessa frank Ich habe in Lüneburg an der Leuphana Universität Kulturwissenschaften und Nachhaltigkeitshumanwissenschaften studiert. Mein Studium hatte demnach wenig mit Filmproduktion zu tun. Auf das Thema bin ich durch ein Komplementärseminar mit dem Titel »Nachhaltigkeitsmanagement von Filmproduktionen – Der Grüne Drehpass« im Rahmen einer Kooperation mit der FFHSH gekommen. Dadurch wurde mein grundsätzliches Interesse an Filmproduktionen geweckt und auch nach Abschluss des Seminars hat mich das Thema »Grüner Drehpass« nicht mehr losgelassen. Schließlich habe ich über ein von der FFHSH vermitteltes Praktikum Einblicke in ein Projekt bekommen, das sich um den »Grünen Drehpass« beworben hat.

aufblende Bei dem Nordlichter-Projekt **DAS ROMEO-PRINZIP**, produziert von Tamtam Film, waren Sie als Green Supervisor am Set. Was genau waren Ihre Aufgaben?

tessa frank Ich war als Green Assistant am Set dabei. Die Bezeichnung ist inhaltlich der des »Green Supervisors« sehr ähnlich. Wir wollten nur deutlich machen, dass ich sowohl in der Vorproduktion als auch vor Ort dabei bin. Vor der Produktion war

meine Aufgabe zunächst erstmal Alternativen zu den Einweg-Coffee-to-go-Bechern anzuschaffen. Allerdings wurde in diesem Punkt schon teilweise vorgearbeitet. Tamtam Film hat ja bereits beim vorigen Projekt **SCHROTTEN!** auf eine grüne Produktionsweise gesetzt und ich konnte auf bestehende Kontakte zurückgreifen. Dann ist natürlich die Kommunikation enorm wichtig. Meine Aufgabe war es, mit den Teammitgliedern in Kontakt zu treten und bisherige Erfahrungen und Erwartungen zu sammeln und natürlich Punkte anzusprechen, die sich verbessern lassen. Am Set selbst habe ich mich jeden Morgen um die Installation der Spender gekümmert und die Abfallbehälter aufgestellt. Durch Gespräche mit dem Catering konnten wir komplett auf Plastikgeschirr verzichten, hatten einen vegetarischen Tag pro Woche. Bei der Ausstattung wurde darauf geachtet, dass die Materialien keine Chemikalien enthalten und natürlich wurden die Requisiten und Kostüme geliehen.

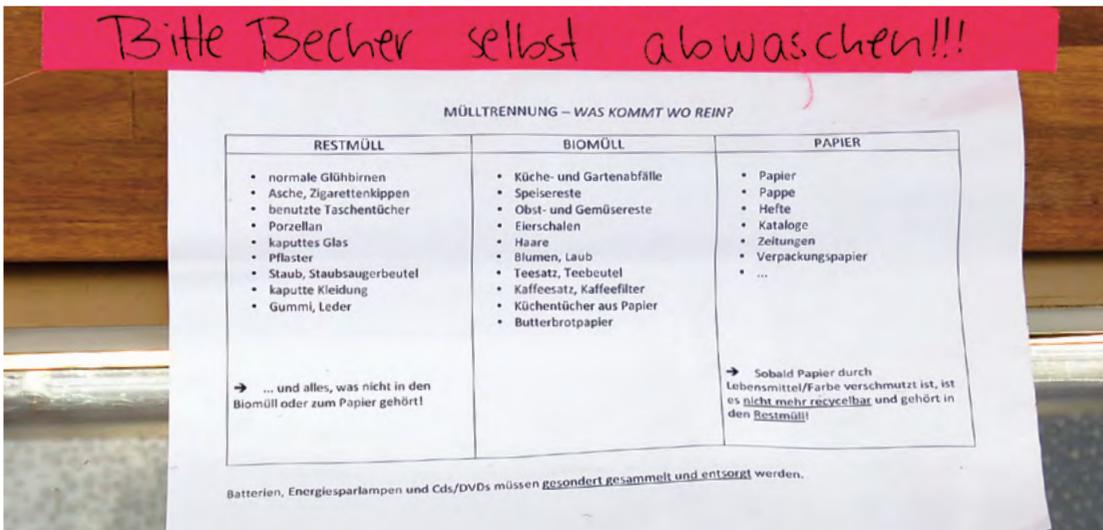
aufblende Sehen Sie für sich und andere Studierende Ihres Faches neue Berufsperspektiven am Set?

tessa frank Dieses Berufsfeld ist gerade im Aufbau. Die Nachfrage nach ausgebildeten Fachkräften wird auf jeden Fall steigen. Zurzeit ist es noch so, dass alte Gewohnheiten überdacht und neu umgesetzt

werden sollen. Da wird in Zukunft sicherlich noch mehr erwartet, daher ergeben sich auch neue Berufsperspektiven für Umweltwissenschaftler und Studierende aus den Nachhaltigkeitswissenschaften am Set selbst oder auch im Bereich der Nachhaltigkeitskommunikation der Produktionen.

aufblende Wie geht es bei Ihnen persönlich weiter?

tessa frank Ich schreibe zurzeit meine Bachelorarbeit im Themengebiet der »nachhaltigen Filmproduktion«. Konkrete Projekte für das kommende Jahr habe ich noch nicht, möchte aber natürlich weiter in diesem Bereich Fuß fassen. Im Sommer werde ich einen Abschlussfilm der Hamburg Media School unterstützen. Dort konnte ich schon bei einigen Projekten dabei sein. Außerdem plane ich mit der Projektleiterin Christiane Dopp von der FFHSH weitere Workshops mit den Studierenden der Leuphana. Im letzten Jahr konnte ich viele Einblicke in einen Bereich bekommen, der für mich bis dahin vollkommen neu war. Für dieses Jahr habe ich mir vorgenommen, diese Erfahrungen zu festigen. Also in jedem Fall freue ich mich über weitere Projekte und bin gespannt, welche neuen Perspektiven sich eröffnen.



nachhaltigkeit am set / sustainability on location



tessa frank

The FFHSH “Green Shooting Card” initiative has seen Tessa Frank contribute her expertise in cooperation with Leuphana University. aufblende spoke to her about new job perspectives and work on the set:

aufblende You started working in film via your studies in Lüneburg. How did that come about? tessa frank I studied cultural sciences as well as humanities and sustainability studies at Leuphana University in Lüneburg. Merely my media culture courses touched on the topic of film. There was a course on “sustainability management in film productions – the Green Shooting Pass” in cooperation with FFHSH, in which we visited FFHSH and talked about sustainability on the set. This course got me interested in film production and I wanted to know how theory and practice go together in the Green Shooting Pass initiative. So FFHSH arranged an internship in a participating film project. aufblende You were Green Supervisor on the set of the Nordlichter project DAS ROMEO-PRINZIP, by Tamtam Film. What exactly did that function entail? tessa frank I was Green Assistant, which is similar to Green Supervisor. I was involved in pre-production as well as on the set, and began by seeking alternatives to wasteful coffee-to-go cups. Tamtam Film had previously gained experience in green shooting, so I

could build on their contacts, e.g. for water fountains. But an essential part of my work was communicating the green idea to the team members. On the set I installed and labelled waste separation bins. On the catering side we made do without disposable crockery and introduced a vegetarian day. Other factors included hired costumes and props. I was mostly there to offer advice and help with preparations. aufblende Do you envisage new on-set job perspectives for yourself and fellow students? tessa frank This professional area is still being established. There will be an increased demand in specialists once old customs and habits have been updated and outgrown. There will be increasingly high expectations to meet, so there will certainly be more jobs for environmental scientists and students of sustainability, be they on the set, in sustainability communications or in production. aufblende What will your next steps be? tessa frank I am currently writing my bachelor's thesis on sustainable filmmaking. This summer I will support an HMS graduate film. And I am planning further workshops at Leuphana University in cooperation with Christiane Dopp of FFHSH. I'm eager to see which new perspectives lie ahead.

Tessa Frank/Film Commission Büro Hamburg, +49(0)40-398 37 15, www.ffhsh.de

short cuts

► Die Kinoküstentour geht in eine zweite Runde: Nach dem großen Erfolg des Vorjahres setzt die Film Commission der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein in Kiel gemeinsam mit touristischen Partnern aus Schleswig-Holstein ihre Kinotour mit geförderten Filmen fort. Erste Termine sind für April (Rittersaal, Schloss Eutin) und Juli (Boothafen Kiel, Blücherplatz, Kiel) geplant. Auch das Erlebniszentrum Naturgewalten in List auf Sylt wird im Laufe des Jahres von März bis November Kinoabende mit geförderten und in Schleswig-Holstein gedrehten Filmen anbieten.

The second Kinoküstentour (lit: cinema coastal tour) by the Kiel-based Film Commission and its regional tourism partners showcases funded films in April (in the great hall at Eutin Castle) and July (in Kiel, at the harbour and at Blücherplatz). The exhibition centre Erlebniszentrum Naturgewalten on the island of Sylt will also be showing films from March to November.

Film Commission, Büro Kiel, +49(0)431-220 09 30



tschick

abgedreht

completed films

BEYOND THE MOUNTAINS AND HILLS

P. The Match Factory GmbH, Köln **D./Scr., R./Dir.** Eran Kolirin **K./C.** Shai Goldman **Inh./Cont.** Nach über 20 Jahren Dienst in der Armee kehrt David zu seiner Familie zurück. Doch als Zivilist findet er sich in dem völlig veränderten Israel nicht mehr zurecht. Um Dampf abzulassen, geht er nachts zum Schießen in die Berge. Doch die Kette von Ereignissen, die er damit auslöst, treibt ihn in eine Spirale von Schuld und Scham.

David returns to his family after 20 years of military service. The Israeli has trouble adapting to his new surroundings and is drawn into a spiral of guilt and shame.

GELATO

P. Noctiluca Medienproduktion GbR, Hamburg **D./Scr.** Kai Rönnau **R./Dir.** Daniela Opp **Inh./Cont.** Fast 80 Jahre trennen Rosa und Molly, doch verbindet sie die große Liebe zur Eiscrème. Rosa erinnert sich an ihre ersten Sommer der Eisliebe und an die Zeit, in der arme, aber findige Italiener aus dem Zoldo-Tal das Deutschland der 30er-Jahre mit einer geschmacklichen Sensation eroberten: Gelato.

There is an 80-year age difference between Rosa and Molly, but they both love ice cream. Rosa remembers when Italians conquered Germany with gelato in the 1930s.

GLEISSENDES GLÜCK

P. Frisbeefilms GmbH & Co KG, Berlin **D./Scr., R./Dir.** Sven Taddicken **K./C.** Daniela Knapp **Inh./Cont.** Helene Brindel verliebt sich in den fremden, auf Lebensfragen spezialisierten Psychologieprofessor Edward E. Gluck. Allerdings ohne die geringste Idee zu haben, wie sie ihrer in die Jahre gekommenen, gewalttätigen Ehe entkommen soll. Doch der charmante Wissenschaftler überrascht mit einem abstrusen Geheimnis: Er kämpft mit einer sehr eigenen Sucht.

Helene Brindel falls in love with a professor of psychology without knowing how to leave her violent relationship. But the professor bears his own secret: a very peculiar addiction.

NEBEL IM AUGUST

P: Collina Filmproduktion GmbH, München **D./Scr.** Holger Karsten Schmidt **R./Dir.** Kai Wessel **Inh./Cont.** Süddeutschland, Anfang der 1940er-Jahre. Der 13-jährige Ernst Lossa wird wegen seiner unangepassten, rebellischen Art in eine Nervenheilanstalt abgeschoben. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass unter der Klinikleitung Insassen getötet werden. Ernst setzt sich zur Wehr, versucht, seinen Mitgefangenen zu helfen, und plant schließlich die Flucht.

1940s southern Germany. 13-year-old Ernst Lossa is committed into psychiatric care for his rebelliousness. Soon he realizes that patients are being murdered under the eyes of the management. He tries to help the other patients and plans his escape.

OSTFRIESISCH INTENSIV

P. C-Films (Deutschland) GmbH, Hamburg **D./Scr.** Sönke Andresen **R./Dir.** Gregory Kirchhoff **K./C.** Dino von Wintersdorff **Inh./Cont.** In das gepfändete Haus eines vereinsamten ostfriesischen Grantlers wird eine Gruppe ausländischer Fachkräfte einquartiert. Nachdem er sich zunächst mit Händen und Füßen gegen seine neuen Mieter wehrt, wächst er schließlich über sich hinaus, überwindet seine Vorurteile und wird zum Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrer wider Willen.

A grumpy East Frisian's house is impounded and used to house expert foreign workers. He soon ends up being their German teacher against his own will.

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

P. Wüste Film GmbH, Hamburg **D./Scr.** Jan Berger **R./Dir.** Wolfgang Groos **Inh./Cont.** Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der

elfjährige Tobbi Findeisen. Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Eltern getrennt wurde. Zusammen ertüfeln sie ein Gefährt, das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: ein Fliewatüüt. Doch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten wollen das Fliewatüüt für ihre Zwecke nutzen.

Nobody makes crazier inventions than 11-year-old Tobbi Findeisen. One day he meets Robbi, a little robot who was separated from his parents in a spacecraft crash. Together they build a vehicle that can fly, swim and drive. But the unscrupulous Sir Joshua and his agents intend to use the craft for their own purposes.

STRAWBERRY BUBBLEGUMS

P. Wüste Film GmbH, Hamburg **D./Scr.** Cherokee Agnew **R./Dir.** Benjamin Teske **K./C.** Niklas Lindschau **Inh./Cont.** Nachdem Lucy (17) von ihrer Mutter erfahren hat, dass sie bei einem Pornodreh gezeugt wurde, trifft sie auf der Suche nach ihrem leiblichen Vater auf Udo, einen abgehalfterten Ex-Pornostar. Gemeinsam begibt sich das ungleiche Paar auf eine Reise, auf der beide mehr finden als sie suchten.

When Lucy (17) finds out she was conceived during a porn shoot, she seeks her father and meets Udo, an old porn star. They set out together and soon discover more than they were looking for.

TSCHICK

P. Lago Film GmbH, Berlin **D./Scr.** Lars Hubrich, Fatih Akin, Hark Bohm **R./Dir.** Fatih Akin **Inh./Cont.** Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf »Geschäftsreise« ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben wollen.

With his mother in rehab and his father abroad with his "assistant", 14-year old Mark spends his summer holidays alone by the poolside at his parents' villa. Then Russian-born Tschick shows up from Berlin in a stolen Lada and they set out on a trip through summertime eastern Germany.



strawberry bubblegums



nebel im august



fritz lang – der andere in uns



beti und amare



unter dem sand / land of mine

kinostarts

Diese geförderten Produktionen sind in den nächsten Wochen und Monaten im Kino zu sehen.

Der ehemalige Musiklehrer Marten Brückling erhält eines Tages die Nachricht, dass ihm ein nach Brasilien ausgewandeter Jugendfreund ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bach hinterlassen hat. Marten, der noch nie eine weite Reise gemacht hat, muss das Erbe persönlich antreten. Als ihm vor der Heimreise sein komplettes Gepäck inklusive aller Papiere gestohlen wird, beginnt für Marten ein neues Leben in Brasilien. **BACH IN BRAZIL** von Ansgar Ahlers kommt am 17.3.2016 (NFP) in die deutschen Kinos.

Als die 16-jährige Lena nach einem Date mit ihrer Social-Network-Bekanntschafft Noah spurlos verschwindet, ist die gesamte Vorstadtsiedlung in Aufruhr. Lenas Schulschwarm Tim beschließt, Licht ins Dunkel zu bringen, aber ihre ehemals beste Freundin Nicole und deren Mutter wissen mehr, als sie zugeben. Die Geschichte um Freundschaft, Betrug und Rache gerät außer Kontrolle. Florian Gaags **LENALOVE** erscheint ebenfalls am 17.3.2016 (Alpenrepublik).

Im Jahr 2020 erkrankten schlagartig Hunderte Millionen Bürger der Ersten Welt epidemisch an Anhedonie, der Unfähigkeit, Freude, Lust und Befriedigung zu empfinden. Zwei Opfer dieser Krankheit

sind die Aristokratensöhnchen Franz und Fritz Freudenthal. Völlig sinnentleert und gepeinigt durch ihr jämmerliches, lust- und spaßfreies Dasein vegetieren sie dahin, bis sie auf die neue einzigartige Lust-Stimuli-Therapie des weltberühmten und angesagten Psychotherapeuten Prof. Dr. Immanuel Young aufmerksam werden und darin die Lösung all ihrer Probleme sehen. Interzone Pictures bringt den Film **ANHEDONIA** von Patrick S. Zimmer am 31.3.2016 ins Kino.

In **UNTER DEM SAND** müssen deutsche Jugendliche in dänischer Kriegsgefangenschaft 1945 an den Stränden Dänemarks bis zu zwei Millionen Landminen räumen, die deutsche Truppen in den letzten Kriegsjahren dort vergraben haben. Doch die Gefangenen sind für diese Aufgabe weder ausgebildet noch ausgerüstet. Und so versuchen sie verzweifelt, die riskante Aufgabe zu erfüllen, ohne dabei ihr Leben zu verlieren. Martin Zandvliets Drama ist ab dem 7.4.2016 (Koch Media) im Kino zu sehen.

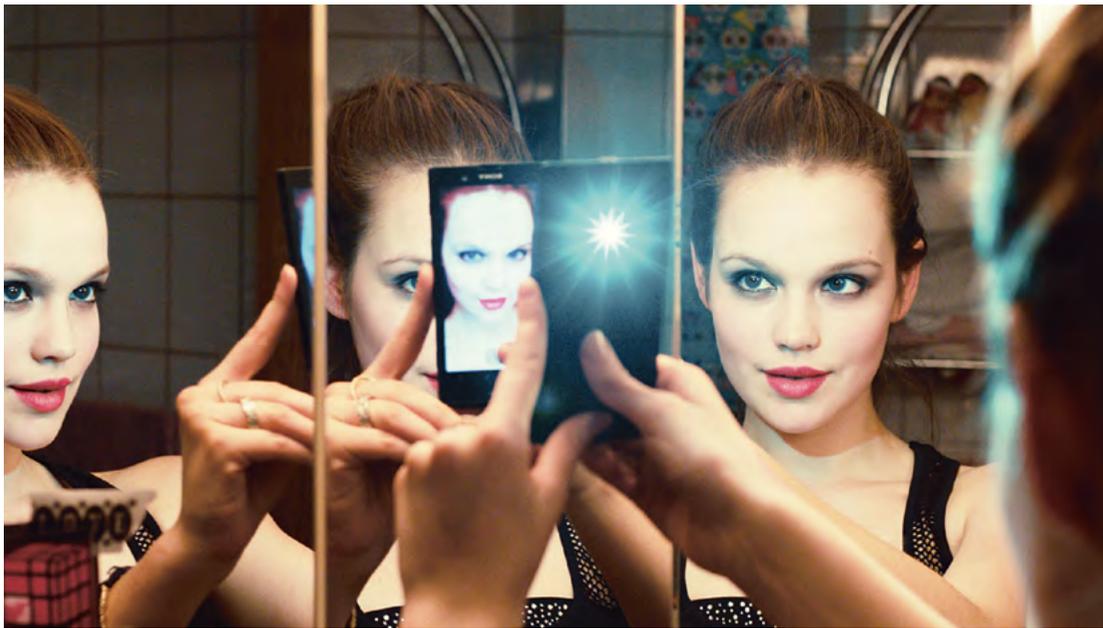
Auf der Suche nach einem passenden Filmstoff verfolgt Fritz Lang hautnah die Ermittlungen von Kriminalrat Gennat über den brutalen Serienmörder Peter Kürten, auch bekannt als »Vampir von Düsseldorf«. Gordian Maugg erzählt in **FRITZ LANG –**

DER ANDERE IN UNS (14.4.2016, W-Film) die Vorgeschichte zu den Dreharbeiten von **M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER** und zeigt Lang nicht nur als genialen Filmkünstler, sondern auch als einen Besessenen und Getriebenen mit einer dunklen Vergangenheit, Ängsten und Abgründen.

Im Äthiopien der 1930er-Jahre flieht die junge, traumatisierte Beti vor Besatzungstruppen in die Abgeschiedenheit der Wüste. Sie droht, in die Fänge einer Milizarmee zu gelangen, bis sie im letzten Moment einem fremden Wesen begegnet, das aus einer anderen Welt zu kommen scheint. **BETI UND AMARE** von Andy Siege feiert seinen Kinostart am 14.4.2016 (Aries Images).

Bei Rico läuft alles toll: Oskar wohnt nun im selben Haus und Hund Porsche ist immer bei ihm. Doch dann gibt Fitzke den Löffel ab und hinterlässt Rico seine Steinsammlung. Als ausgerechnet der wertvollste seiner Steine gestohlen wird, reisen die Jungs bis an die Ostsee, um ihn wieder zurückzuholen. Neele Leana Vollmars **RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN** ist ab 28.4.2016 (Fox) in den Kinos zu sehen.

Als Mirko vor Jahren die Provinz verließ, um in der Großstadt etwas Besseres aus sich zu machen, soll-



lenalove

te es ein Abschied für immer sein. Doch bei einem fragwürdigen Unterfangen kommt sein Vater ums Leben und Mirko erbt einen heruntergewirtschafteten Schrottplatz. Um die Familie vor dem drohenden Ruin zu retten, müssen er und sein jüngerer Bruder sich die Hände reichen und einen letzten kühnen Plan des Vaters durchführen. **SCHROTTEN!** von Max Zähle startet am 5.5.2016 (Port au Prince).

CINEMA RELEASE DATES These funded productions are being released in the cinema throughout the next months.

The former music teacher Marten Brückling inherits an original manuscript by Johann Sebastian Bach from an old friend in Brazil. It is to be Marten's first long voyage. Just before his return home, all of his documents are stolen and he begins a new life in Brazil. **BACH IN BRAZIL** by Ansgar Ahlers is released on 17.3.2016 (NFP). The 16-year-old Lena causes a stir in suburbia when she disappears with her social network friend Noah. Her school crush Tim investigates and finds former best friend Nicole and her mother to know more than they are letting on. Florian Gaag's tale of friendship, deception and revenge **LENA-LOVE** is also released on 17.3.2016 (Alpenrepublik). 2020 saw hundreds of millions of first world citizens suffer from anhedonia, the inability to feel joy, desire or gratification. Two of the victims are young aristocratic men who count on a unique, new type of lust-stimulus psychotherapy. Interzone Pictures releases **ANHEDONIA** by Patrick S. Zimmer on 31.3.2016. **UNTER DEM SAND** recounts how German adolescent POWs were forced to clear landmines in 1945 Denmark. Martin Zandvliet's drama is released on 7.4.2016 (Koch Media). In search of good stories, Fritz Lang accompanies investigations on the serial killer Peter Kürten, known as "the Düsseldorf Vampire." Gordian Mugg's **FRITZ LANG – DER ANDERE IN UNS** (14.4.2016, W-Film) tells the pre-history of M, showing Fritz Lang to be an obsessed, driven character with a sinister past and full of fears and spiritual abysses. In 1930s Ethiopia, the young, traumatized Beti flees from the occupying forces into the desert. Here she meets a strange, otherworldly being. **BETI UND AMARE** by Andy Siege is released on 14.4.2016 (Aries Images). Things are going well for Rico: Oskar now lives in the same building and Porsche the dog is always by his side. But then he inherits Fitze's stone collection. As the most valuable stone is stolen, they travel to the Baltic Sea to retrieve it. Neele Leana Vollmar's **RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN** is released on 28.4.2016 (Fox). Mirko has to move back from the city into the provinces as he and his brother inherit their father's scrapyard. The two of them must overcome their differences and follow through their father's plans in order to save their family. **SCHROTTEN!** by Max Zähle is released on 5.5.2016 (Port au Prince).

schrott & gurken

Mit **SCHROTTEN!** haben Dirk Decker und Andrea Schütte nach der minoritären Kinokoproduktion **IN DEINEN ARMEN** mit ihrer Produktionsfirma Tamtam Film den ersten großen Kinofilm produziert. Es ist zugleich der Debütfilm von Max Zähle, der 2011 mit dem Studenten-Oscar in Bronze ausgezeichnet wurde. Bei der Premiere seines Kurzfilms **RAJU 2011** in Saarbrücken haben Max Zähle, Andrea Schütte, beide Absolventen an der Hamburg Media School, und Dirk Decker beschlossen, den ersten Langfilm gemeinsam zu realisieren. Damals träumte Zähle von einer leeren Tankstelle und einem Gurkenautomaten im norddeutschen Flachland. Beides kommt in dem neuen Projekt **SCHROTTEN!** über ein Brüderpaar, das den heruntergewirtschafteten Schrottplatz ihres verstorbenen Vaters vor dem drohenden Ruin retten soll, vor. Der Gurkenautomat, ein umfunktionierter Blumenspender, steht heute im Tamtam-Büro und erinnert an die Firmengründung und den gemeinsamen Start in Hamburg. »Es war damals schier unmöglich, einen Schrottplatz zu finden, der unseren Vorstellungen entsprach. Die hochmodernen Recyclinghöfe waren leider alles andere als filmreif«, erzählt Dirk Decker rückblickend. Bei einem Steinmetz in Niedersachsen haben sie schließlich den idealen Drehort und das Hauptmotiv gefunden und mithilfe der Szenenbildnerin Iris Trescher-Lorenz den kargen Sandplatz in einen Schrottplatz mit Seele verwandelt. »Das ist uns wohl so gut gelungen, dass unsere Unterstützer der ersten Stunde, Schrotthändler Kalli Struck aus Celle,

vor lauter Erinnerungen an die ›gute alte Zeit‹ zu Tränen gerührt war«, sagt Decker. Nach seiner Weltpremiere beim Max Ophüls Preis im Januar kommt **SCHROTTEN!** mit Lukas Gregorowicz, Frederick Lau und Anna Bederke in den Hauptrollen am 5. Mai im Verleih von Port au Prince Pictures in die deutschen Kinos.

GHERKINS & JUNK **SCHROTTEN!** is the first full-length cinema film by Dirk Decker and Andrea Schütte's production company Tamtam Film. It is also the debut film by director Max Zähle, who won the bronze Student Oscar in 2011.

When Max Zähle's short film **RAJU** premiered in Saarbrücken in 2011, Zähle, Andrea Schütte, both of them Hamburg Media School graduates, and Dirk Decker decided to realize a full-length feature film. Zähle had visions of a junkyard and a gherkin vending machine, set in the plains of Northern Germany. The new project **SCHROTTEN!** features both. "It was impossible to find a suitable junkyard," says Decker. "These modern recycling plants just weren't what we had in mind." In the end, they transformed a stonemason's yard with the help of set designer Iris Trescher-Lorenz. "It worked so well that we even brought a sentimental tear to our supporting scrap dealer Kalli Struck's eye." **SCHROTTEN!** is released in the cinema on 5th May after its premiere at the Max Ophüls Preis in January (Port au Prince Pictures).

Tamtam Film, +49(0)40-325 22 33-0, www.tamtamfilm.com

erfolgreiche experimente

Lisa Sperling hat im vergangenen Jahr mit ihrem BA-Abschlussfilm **SAG MIR MNEMOSYNE**, gefördert von der FFHSH, auf der Duisburger Filmwoche die »Carte Blanche« gewonnen. Außerdem gab es Auszeichnungen für Arne Körners experimentellen Spielfilm **THE BICYCLE** (Prix du Jury in Montreal) und Hana Kims **THE BITTER APPLE FROM THE TREE** (HFBK-Preis, Charlotte Film Festival) an. Ihr Film lief auf der transmediale 2016 und feierte bereits auf der Berlinale 2015 Premiere. Robert Bramkamp, Professor für Experimentalfilm an der HFBK, freut sich über den Erfolg seiner Absolventen: »Das Ex-



schrotten!



deutsch für anfänger

perimentelle beschränkt sich heute längst nicht mehr auf das Genre ›Experimentalfilm‹, sondern ermöglicht auf allen Ebenen des filmischen Erzählens, im Spiel-, Dokumentar- oder Essayfilm, überraschende Innovationen, vorzugsweise dort, wo man auf Veränderung von Mustern kaum noch zu hoffen wagte. Schön, dass die Studierenden damit auch international so viel Erfolg erleben.« Am 28.4.2016 werden beim schon legendären »Final Cut« im Metropolis Kino die neuesten BA- und MA-Abschlussarbeiten und deren Filmemacherinnen und Filmemacher öffentlich vorgestellt.

SUCCESSFUL EXPERIMENTS Lisa Sperling's BA graduation film *SAG MIR MNEMOSYNE* (supported by FFHSH) won the "Carte Blanche" at last year's Duisburger Filmwoche; Arne Körner's experimental feature film *THE BICYCLE* won the Prix du Jury in Montreal; Hana Kim's *THE BITTER APPLE FROM THE TREE* won the HFBK-Preis, Charlotte Filmfestival. Her film was shown at the 2016 transmediale, having premiered at the 2015 Berlinale. Robert Bramkamp, professor for experimental films at HFBK is pleased about his graduates' success: "The experimental has long grown beyond the 'experimental film' genre. It can innovate all levels of cinematic narration in any given genre. What a pleasure to see students gain such high international success!" The latest BA and MA graduation films are presented to the public at the "Final Cut" screening at Metropolis cinema on 28th April.

HFBK, +49(0)40-428 98 92 13, www.hfbk-hamburg.de

integration

Nach dem Erfolg von *WILLKOMMEN AUF DEUTSCH*, der mittlerweile in mehr als 300 Kinos in Deutschland gelaufen ist und seine TV-Erstausstrahlung in der ARD hatte, produzieren Carsten Rau und Hauke Wendler mit ihrer Hamburger Produktionsfirma PIER 53 einen neuen Film zum Thema Integration. Der abendfüllende Kino-Dokumentarfilm *DEUTSCH FÜR ANFÄNGER* entsteht mit Förderung der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und in Koproduktion mit NDR und SWR. Buch, Regie und Kamera hat die Hamburger Autorenfilmerin Pia

Lenz übernommen, die mit ihrem letzten Dokumentarfilm *HUDEKAMP – EIN HEIMATFILM* den Deutschen Fernsehpreis und den Deutschen Sozialpreis gewonnen hat. Die Dreharbeiten laufen noch bis zum Juli 2016. Parallel dazu haben bereits die Arbeiten im Schnitt (Editor: Stephan Haase) begonnen, damit der Film im Herbst 2016 seine Premiere feiern kann.

INTEGRATION After the success of *WILLKOMMEN AUF DEUTSCH*, Carsten Rau and Hauke Wendler's production company PIER 53 is producing another film on the topic of integration. The full-length cinema documentary *DEUTSCH FÜR ANFÄNGER* is supported by Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, NDR and possibly SWR. The script, camera and directing are all by the Hamburg-based auteur Pia Lenz, whose last documentary film *HUDEKAMP – EIN HEIMATFILM* won the Deutscher Fernsehpreis and the Deutscher Sozialpreis. Shooting continues until July 2016, with parallel editing by Stephan Haase to ensure a release in autumn 2016.

Pier 53, +49(0)40-85 41 57 12, www.pier53.de

short cuts

►► Für den dokumentarischen Heimatfilm *UTBÜXEN KANN KEENEEN* von Gisela Tuchtenhagen und Margot Neubert-Maric hat Caroline Schmidt-Gross mit ihrer Agentur Text und Training die Pressearbeit übernommen. Nach Aufführungen beim Filmfest Hamburg und den Nordischen Filmtagen in Lübeck geht der Film 2016 auf Kinotournee durch Mecklenburg-Vorpommern. Die Auftaktveranstaltung ist in Schwerin geplant. In dem plattdeutschen Dokumentarfilm geht es um Menschen, für die der Tod Alltag ist, aber trotzdem immer etwas Besonderes bleibt und die von der Beziehung zu ihm geprägt wurden: Tischlermeister, Sargschreiner, Bestatter, Sargträger, Totengräber, Totenbitter und Totenfrauen. The press work for the documentary film *UTBÜXEN KANN KEENEEN* by Gisela Tuchtenhagen and Margot Neubert-Maric is done by Caroline Schmidt-Gross's agency Text and Training. The film premiered at Filmfest Hamburg and was shown at Nordic Film Days Lübeck. In 2016 it is being shown in cinemas across the Land of Mecklenburg-Vorpommern. The Low-German film portrays people whose everyday lives revolve around death, such as carpenters, coffin makers, undertakers, pallbearers and gravediggers.

Caroline Schmidt-Gross, Text und Training, Agentur für PR und Journalismus, +49(0)173-78 49 333, www.textundtraining.de

►► Das Animationsprojekt *LUIS UND DIE FREUNDE AUS DEM ALL* ist finanziert und seit Januar 2016 in Produktion. Die Hamburger Produktionsfirma Ulysses Film realisiert den Film in Koproduktion mit Fabrique D'Images aus Luxemburg und A.Film Production aus Dänemark. Regie führen Christoph und Wolfgang Lauenstein, die auch das Buch zu dem Family-Abenteuer geschrieben haben.

The animated film project *LUIS UND DIE FREUNDE AUS DEM ALL* is fully financed and in production since January 2016. The Hamburg-based production company Ulysses Film is co-producing the film with Fabrique D'Images from Luxemburg and A.Film Production from Denmark. Script and direction are both by Christoph and Wolfgang Lauenstein.

Ulysses Filmproduktion, +49(0)40-339 88 98 10, www.ulyssesfilms.de

►► Die Dreharbeiten von *TALKING MONEY* von Sebastian Winkels, produziert von Credo Film, werden nach ersten Stationen in Georgien und Bolivien unter anderem in Deutschland, der Schweiz, den USA und Indonesien fortgesetzt. In der internationalen Koproduktion wird der Blick auf Bankkunden überall auf der Welt gerichtet und die Beziehung zu Geld reflektiert. Dabei stehen nicht nur die abstrakten Geldgeschäfte im Vordergrund, sondern auch die Auswirkungen des langen Hebels der Finanzwelt auf das private Leben. Die Postproduktion findet 2016 in Hamburg statt.

The shooting of *TALKING MONEY* by Sebastian Winkels, produced by Credo Film, is being continued in Germany, Switzerland, USA and Indonesia. The international co-production reflects on international banking customers and their relationship with money, from abstract business deals to the finance world's impact on private lives. Postproduction takes place in Hamburg.

Credo Film, +49(0)30-257 62 40, www.credofilm.de

►► Der Weltvertrieb Beta Film hat Lars Kraumes Film *DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER* in die USA verkauft. Die Cohen Media Group hat die US-Rechte erworben und will den Film im Frühjahr dieses Jahres in den USA herausbringen. CMG-Chef Sebastian Blomberg: »*DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER* ist einer der seltenen Filme, die einem die Vergangenheit so nahebringen, als hätten sich die Geschehnisse gerade gestern erst ereignet.«

World distributor Beta Film has successfully sold Lars Kraume's film *THE PEOPLE VS. FRITZ BAUER* in the USA. The Cohen Media Group intends to release the film this spring. Sebastian Blomberg, Head of CMG: "THE PEOPLE VS. FRITZ BAUER is that rare film that makes historic events seem like they happened only yesterday."

Beta Film, +49(0)89-67 34 69 80, www.betacinema.com

in bewegung

on the move

Am 4. März 2016 wird erstmals in Hamburg der Deutsche Werbefilmpreis verliehen. Die Preisverleihung mit über 500 Gästen aus den Bereichen Werbung, Film und Postproduktion findet im Curio-Haus statt. aufblende hat mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Verbandes deutscher Werbefilmproduzenten e.V., Tony Petersen, über die Bedeutung dieses Events für die Hansestadt und über die Veränderungen der Werbefilmbranche gesprochen.

aufblende Die begehrten »Hattos« werden nach Berlin ab sofort in Hamburg vergeben. Was sind die Gründe für einen Ortswechsel und was bedeutet das für die Hansestadt?

tony petersen Hamburg hat im Bereich Werbung nicht nur eine sehr aktive Agenturszene, sondern auch viele kreative Werbefilmproduzenten und ist nach wie vor einer der führenden deutschen Film- und Fernsehproduktionsstandorte. Mir liegt als Hamburger Werbefilmproduzent sehr viel an einer weiteren Stärkung des Standortes und wir haben mit dem Amt Medien der Senatskanzlei Hamburg und den vielen neuen Netzwerken wie nextMedia Hamburg wichtige Förderer und Partner mit an Bord.

aufblende Ausrichter des Awards ist die Deutsche Werbefilmakademie. Sie sind im Vorstand des Verbandes der deutschen Werbefilmproduzenten. Wie hängt das alles zusammen und welche Rolle spielt dabei die Produzentenallianz?

tony petersen Der Verband deutscher Werbefilmproduzenten wurde bereits 1966 gegründet und ist 2010 als Sektion »Werbung« unter das Dach der Produzentenallianz geschlüpft. Wir möchten in einem starken Verbund die Kreativität, Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Werbefilmbranche fördern und verstehen uns als Vermittler der Interessen aller Filmproduzenten und Postproduktionshäuser, die die Zukunft unserer Branche aktiv mitgestalten wollen. 2013 haben wir als unabhängige Instanz die Deutsche Werbefilmakademie gegründet, die jährlich den Deutschen Werbefilmpreis, vormals VWD-Award, verleiht. Die Mitglieder der Akademie sind Produzenten und ehemalige Preisträger der vergangenen Jahre, die die jeweiligen Gewerke vertreten.

aufblende Wie reagieren Sie auf die Veränderungen innerhalb der Werbefilmbranche? Was sind die Herausforderungen?

tony petersen Die Werbefilmbranche wird immer durchlässiger. Es gibt nicht mehr nur den klassischen Werbefilmproduzenten. Die sich ständig erweiternden Möglichkeiten der digitalen Kommu-

nikation öffnen uns die vielfältigsten Optionen. Branded Content in all seinen Schattierungen ist beispielsweise ein Teil davon. Als Reaktion auf diese Entwicklung vergeben wir erstmals neben den neun bewährten Kategorien »Bester Werbefilm«, »Beste Regie«, »Bestes Skript«, »Beste Kamera«, »Bester Schnitt«, »Beste visuelle Effekte«, »Bestes Art Department«, »Beste Komposition/Bestes Sounddesign« und »Bester Nachwuchswerbefilm« einen Preis in der Kategorie »Best of Digital Content«. Um darüber hinaus die Spezialisten mit der Branche zu vernetzen, bieten wir am Tag der Preisverleihung eine neue Speed-Recruiting-Veranstaltung an. Produzenten haben die Möglichkeit, junge Talente aus den Bereichen Regie und Animation zu treffen und zu entdecken.

aufblende Apropos junge Talente und Nachwuchs: Was genau ist der DWA-Förderpreis?

tony petersen Der Förderpreis wird jährlich an die beste noch nicht realisierte Filmidee verliehen. Mit diesem Preis möchten wir allen Studenten, Auszubildenden und allen anderen Talenten eine Plattform für ihre filmische Kreativität bieten und ihnen neben einem öffentlichen Forum auch eine Chance zur Realisierung ihres Projekts ermöglichen. Auch Quereinsteiger sind willkommen. Alle Nominierten werden zur Präsentation ihres Konzepts vor unserer unabhängigen Fachjury und dem Publikum nach Hamburg eingeladen.

aufblende Wie sehen Ihre Kontakte in die klassische Filmszene aus? Gibt es auch dort die von Ihnen gesuchten Talente?

tony petersen Über den Beirat der Hamburg Media School habe ich gute Kontakte zu Absolventen des Aufbaustudiums Film, die wir auch schon als Regisseure für Werbefilme vermitteln konnten, wie zum Beispiel Nathan Nill. Außerdem biete ich dort in regelmäßigen Abständen Werbefilmseminare für die Studenten an.

aufblende Wie geht es mit dem Preis nach 2016 weiter? Bleibt er in Hamburg?

tony petersen Die Stadt Hamburg hat uns für die Jahre

2017 und 2018 die Preisverleihung in der Hansestadt zugesichert: ein wichtiges Signal für die Branche und den Filmstandort Hamburg!

The Deutscher Werbefilmpreis (lit: German advertising film award) is awarded on 4th March 2016 in Hamburg. The presentation takes place at Curio Haus, featuring 500 guests from the fields of advertising, film and postproduction. **aufblende** spoke to the vice head of Verband Deutscher Werbefilmproduzenten (lit: German advertising filmproducers' union) Tony Petersen about the significance of the event and changes in the industry. **aufblende** The much-demanded "Hattos" are now awarded in Hamburg rather than in Berlin. Why the change of location? **tony petersen** Hamburg has a very active advertising agency scene as well as many creative advertising film producers, and continues to be one of Germany's leading centres of film and TV productions. And there is great support by the State Chancellery's Media Department and countless new networks like nextMedia Hamburg. **aufblende** The award is hosted by Deutsche Werbefilmakademie (lit: German advertising film academy), you are on the board of the German advertising film producers' union. How is it all connected? What is the role of the German Producers Alliance? **tony petersen** The union was founded in 1966 and joined the Producers Alliance in 2010. We aim to support the creativity, quality and competitiveness of the German advertising film industry and convey the interests of those producers and postproduction companies involved in the future of our trade. We founded the academy in 2013, which hosts the annual award. The academy members are all producers and former award-winners. **aufblende** How do you react to changes in the industry? What are the challenges? **tony petersen** The advertising film industry is becoming increasingly permeable. Digital communication is creating lots of new possibilities, e.g. branded content in all its facets. This has led us to create a new "Best of Digital Content" award alongside the long-standing categories "Best Advertising Film", "Best Director", "Best Script", "Best Camera", "Best Editing", "Best Visual Effects", "Best Art Department", "Best Composition/ Sound Design" and "Best Upcoming Advertising Film". Furthermore we are hosting a new speed-recruiting event for producers to discover young talents in the fields of directing and animation. **aufblende** Talking of upcoming talents: What is the DWA Support Award? **tony petersen** The Support Award is presented annually for the best film idea not yet realized. It provides a platform for students and creatives-in-training. All of the nominees are invited to Hamburg to present their concepts to an independent jury. **aufblende** How are your contacts to the classical film scene? Does it also bear the talents you are seeking? **tony petersen** I have great contacts to film graduates via the Hamburg Media School advisory board, some of whom have become great advertising film directors, e.g. Nathan Nill. I also offer advertising film seminars there on a regular basis. **aufblende** What happens after 2016? Will the awards continue to take place in Hamburg? **tony petersen** The City of Hamburg has guaranteed us the award presentations for 2017 and 2018: an important signal for the industry and Hamburg as a location for film production!

Verband Deutscher Werbefilmproduzenten e.V.,
+49(0)40-421 07 09 49 97, www.werbefilmproduzenten.de

tony petersen





halbe nacht



vel



traces of an elephant

denkraum

reflection spaces

»Das Konzept ist aufgegangen, wir haben im Schnitt 30 bis 40 Besucher pro Filmvorführung, die sich nach den Filmen intensiv austauschen«, sagt Luise Donschen, selber Filmemacherin und Absolventin der HFBK. Im Fokus der Reihe stehen unkonventionelle, experimentelle Filme von erfahrenen Filmemachern und jungen Talenten, die in begleitenden Gesprächen und mit Gästen präsentiert werden. »Der Kurator eines Abends ist für die inhaltliche Ausrichtung verantwortlich, er wählt einen oder mehrere Filme und gegebenenfalls die Gäste aus und moderiert das Gespräch«, erläutert Maïke Mia Höhne, Filmemacherin und Kuratorin der Berlinale Shorts. Mit dem neuen Programmformat an jedem letzten Dienstag im Monat möchten die Programmmanagerinnen die Notwendigkeit des filmischen Experiments für das Medium Film formulieren sowie die experimentelle Filmkunst sichtbar machen und sie in den Kontext filmischer Entwicklungen stellen. Zentraler Fixpunkt der Reihe sind Filme, die mit finanzieller Unterstützung des Gremiums 2 der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein entstanden sind. Diese Förderung des kulturellen Films ist seit den 80er-Jahren bis heute in Deutschland einmalig. »Der Erhalt eines Denk- und Diskussionsraums für den Film, die Nische für Filmexperimente, ist im Hinblick auf die bewegte

Ein Jahr nach Einführung des Programmformats KineLab im Metropolis Kino als regelmäßiger Treffpunkt einer kulturellen und experimentellen Filmemacherszene in Hamburg ziehen die Initiatorinnen Maïke Mia Höhne und Luise Donschen Bilanz.

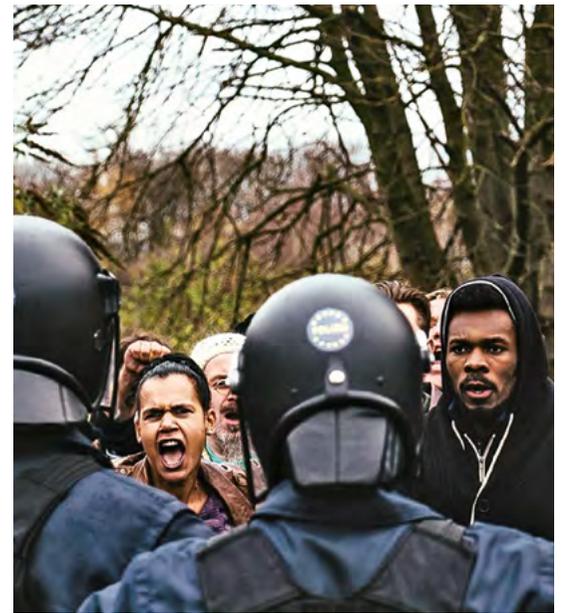
Hamburger Filmgeschichte mit Regisseuren und Filmemacherinnen wie Monika Treut, Hellmuth Costard, Franz Winzentsen, Hartmut Bitomsky und Harun Farocki extrem wichtig. Für die Gestaltung eines Logos konnten die Organisatorinnen Helmut Herbst gewinnen, Produzent vieler Filme der oben genannten unabhängigen Regisseure. »Mit Blick in die Zukunft möchten wir auch eine junge Filmemachergeneration nicht nur aus dem Umfeld der HFBK für diesen kostbaren künstlerischen Freiraum sensibilisieren und sie auf ihrem Weg begleiten und ermutigen«, sagt Luise Donschen. Das Metropolis Kino sei gerade für diese Art der Filmrezeption wegen des umfangreichen Archivs und der verschiedenen Abspielmöglichkeiten der geeignete Ort.

One year after the introduction of the KineLab programme format at Metropolis Kino, its initiators Maïke Mia Höhne and Luise Donschen Bilanz reflect on its success as a meeting point for the experimental film scene. "The concept has paid off. We have an audience of 30 to 40 for each screening, with lively ensuing discussions," says Luise Donschen, filmmaker and HFBK graduate. The programme focuses on experimental films by young filmmakers, with accompanying discussions and guest talkers. "Each evening is curated by one person who chooses one or more films, invites guests and chairs the talks," says Maïke Mia Höhne, filmmaker and curator at Berlinale Shorts. The new format takes place on every second Tuesday of the month, featuring films supported by Committee 2 of Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein – a form of funding that exists since the 80s and has remained unique throughout Germany. "It is extremely important to create space for the reflection on and discussion of experimental films in Hamburg, which has brought forth filmmakers such as Monika Treut, Hellmuth Costard, Franz Winzentsen, Hartmut Bitomsky and Harun Farocki. We would like to sensitize, encourage and accompany a young generation of filmmakers," says Luise Donschen.

KineLab c/o Metropolis Kino, +49(0)40-34 23 53,
www.metropoliskino.de



hüter meines bruder / my brother's keeper



volt

Mit einem weiteren Büro ist die Kölner Firma **augenschein Filmproduktion** seit Januar dieses Jahres auch in Hamburg vertreten. Die beiden Geschäftsführer Maximilian Leo und Jonas Katzenstein produzieren ab sofort von zwei Standorten aus fiktionale und dokumentarische Kinofilme für den nationalen und internationalen Markt.

netzwerker im nord

northern networkers

»Die Entscheidung für Hamburg fiel uns nicht schwer«, sagt Jonas Katzenstein. Der gebürtige Kölner mit hanseatischen Wurzeln ist in Hamburg gut vernetzt. So arbeiten sein Geschäftspartner Maximilian Leo und er bereits mit einigen Hamburger Kreativen zusammen, wie aktuell bei der deutsch-französischen Koproduktion **VOLT** mit dem Regisseur Tarek Ehlail oder mit Carol Burandt von Kameke, der für den letztjährigen Forumsbeitrag der Berlinale **THE BODA BODA THIEVES** hinter der Kamera stand. Als Untermieter der Hamburger Detailfilm haben sie einen direkten Draht zur Hamburger Produzentenszene. »Es ist die Summe der Faktoren aus Talents, Förderung, Postproduktionshäusern und vielseitigen Drehorten inklusive Küsten, die ganz klar für einen weiteren Firmensitz in Hamburg sprechen«, sagt Regisseur und Firmenpartner Maximilian Leo, Regie-Absolvent an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Drei bis fünf Filme produzieren die beiden pro Jahr, darunter auch die eigenen Projekte von Maximilian Leo, dessen Filmde-

büt **HÜTER MEINES BRUDERS** 2014 in der Sektion »Perspektive Deutsches Kino« Premiere feierte. Über die Teilnahme an internationalen Workshops, Trainings und Labs haben Jonas Katzenstein und Maximilian Leo ein umfangreiches Netzwerk aus ausgezeichneten Talenten und internationalen Produzenten aufgebaut. So werden sie in diesem Jahr unter anderem den rumänisch-deutsch-französischen Spielfilm **ANA, MON AMOUR** von Calin Peter Netzer koproduzieren, der für seinen Film **CHILD'S POSE – MUTTER & SOHN** 2013 mit dem »Goldenen Bären« ausgezeichnet wurde, sowie den argentinisch-deutsch-französischen Spielfilm **INVISIBLE** von Pablo Giorgelli, der mit seinem Debütfilm **LAS ACACIAS** 2011 in Cannes die Camera D'Or gewonnen hat. »Irgendwie hat man keine Berührungsängste mehr, auf die Talente zuzugehen. Man kennt und vertraut sich und weiß um seine eigenen Stärken«, sagt Jonas Katzenstein, der als Toningenieur mit eigenem Studio von der Postproduktion beruflich in das Produktionsfach gewechselt ist. Für den

Hamburger Standort suchen sie langfristig einen Junior Producer, der die Geschäfte vor Ort führt. Bis dahin werden die beiden Geschäftsführer im Wechsel das neue Büro in Hamburg leiten. Sie bereiten dabei erste Produktionen vor wie zum Beispiel **MONSTER** (AT), den Debütfilm von Kerstin Polte mit Corinna Harfouch, Meret Becker und Sabine Timoteo in den Hauptrollen.

The Cologne-based company **augenschein Filmproduktion** has opened an office in Hamburg this January. Its directors Maximilian Leo and Jonas Katzenstein produce fictional and documentary cinema films for the national and international markets. "Coming to Hamburg was an easy decision to make," says Jonas Katzenstein, who was born in Cologne but has roots in Hamburg. He and his business partner Maximilian Leo have long begun working with creatives from Hamburg, e.g. on the German-French co-production **VOLT** by Tarek Ehlail, or with Carol Burandt of Kameke, cameraman for last year's Berlinale Forum contribution **THE BODA BODA THIEVES**. "It is the sum of talent, funding, postproduction companies and manifold shooting locations that make Hamburg an obvious choice for a company subsidiary," says Maximilian Leo, directing graduate at the Academy of Media Arts Cologne. They produce two to five films annually, including Maximilian Leo's own projects, e.g. **MY BROTHER'S KEEPER**, which premiered in the "Perspektive Deutsches Kino" section at the 2014 Berlinale. Jonas Katzenstein and Maximilian Leo have built up a considerable international network and this year will see them co-produce the Romanian-German-French feature film **ANA, MON AMOUR** by Golden Bear winner Calin Peter Netzer, as well as the Argentinian-German-French feature film **INVISIBLE** by Camera D'Or winner Pablo Giorgelli. "When you become aware of your own strengths you begin to lose your fear of approaching major talents," says Katzenstein, previously a sound engineer with an own studio. In the long run they will be seeking a Hamburg-based junior producer.

augenschein Filmproduktion, +49 (0)221-169 50 50-0,
www.augenschein-filmproduktion.de

jonas katzenstein, maximilian leo



refugees welcome films

Ein sich ständig erweiterndes Netzwerk aus Hamburger Filmschaffenden produziert unter dem Label »Refugees Welcome Films« zurzeit drei- bis fünfminütige Erklär-Clips für Flüchtlinge, um ihnen bei der Ankunft in Hamburg sowie beim Orientieren und Einleben in der Stadt zu helfen.

Das Themenspektrum reicht unter anderem von Recht, Arbeit und Ausbildung bis hin zu Sport, Spiel und Angeboten für Frauen. »Wir möchten im Rahmen unserer Möglichkeiten als Filmschaffende eine selbstorganisierte Unterstützung für Geflüchtete anbieten, durch die das Signal ›Refugees are welcome!« in Bildern sichtbar er- und vorgelebt wird«, erklärt Michael Lehmann von der Studio Hamburg Produktion Gruppe, deren Produktionsfirma Letterbox Filmproduktion und Doclights die ersten beiden Clips über die Themen Ankunft in Hamburg und Transfer von einer Erstaufnahme-einrichtung in eine Folgeeinrichtung in Zusammenarbeit mit let's be awesome filmproduction produziert hat. Die fertigen Clips stehen ab sofort auf dem YouTube-Channel »Refugees Welcome Films« in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. »Wir freuen uns über das Engagement der Hamburger Filmszene, die mit ihren professionellen Beiträgen den Flüchtlingen das Ankommen in unserer Stadt erleichtern«, sagt Maria Köpf, Geschäftsführerin der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Die neue Initiative wird unter anderem unterstützt von der Studio Hamburg Produktion Gruppe, Wüste Film, Eichholz Film, NY Monkey, let's be awesome filmproduction, Junafilm, Detailfilm, Relevant Film sowie der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

REFUGEES WELCOME FILMS A growing network of Hamburg-based filmmakers is producing short instructional videos entitled "Refugees Welcome Films" to help refugees orientate themselves as they settle into Hamburg. The topics range from legal issues to work, education, sports and offers for women. "We would like to put our resources to good use and offer self-organized support for refugees. The images should show by clear example that 'refugees are welcome'," says Michael Lehmann of Studio Hamburg Produktion Gruppe, whose production company Letterbox Filmproduktion und Doclights produced the first two clips on arriving in Hamburg and the transfer from ini-

tial registration facilities to ensuing facilities in cooperation with let's be awesome filmproduction. The completed videos can be seen in various languages on the "Refugees Welcome Films" YouTube channel and other distribution channels. "We are very happy to see the commitment of Hamburg's film industry to facilitating refugees' arrival in Hamburg by means of their professional contributions," says Maria Köpf, Managing Director of Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. The new initiative is supported by Studio Hamburg Produktion Gruppe, Wüste Film, Eichholz Film, NY Monkey, let's be awesome filmproduction, Junafilm, Detailfilm, Relevant Film and Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

Refugees Welcome Films, c/o Letterbox Filmproduktion, +49(0)40-66 88 42 81, www.welcomefilms.de

digitale medien für geflüchtete

Ab April 2016 bietet die Hamburg Media School gebührenfreie Aufbaukurse für Geflüchtete an. In den Bereichen Film, Medienmanagement, Journalismus, Online Marketing, Medienökonomie, politische Bildung sowie Sprache können bis zu 16 Frauen und Männer ein sechsmonatiges modulares Kursprogramm an der HMS absolvieren. Am Ende des Lehrprogrammes stehen ein Praktikum in einem der vielen teilnehmenden Hamburger Medienunternehmen sowie ein abschließendes, qualifizierendes HMS-Zertifikat. Anstehende Kosten für Anreise, Verpflegung und Kinderbetreuung sollen dabei von der HMS übernommen oder aus Spenden und Patenschaften finanziert werden. Das Angebot richtet sich an Menschen, die im Regelfall bereits in ihren Herkunftsländern Erfahrungen im Medienbereich gesammelt haben. Für die Aufnahme in das Programm spielen formale Erfahrungsnachweise oder der aktuelle Asylstatus aber keine Rolle. Um die soziale Teilhabe der Geflüchteten zu stärken und sie mit anderen Studierenden sowie Medienakteuren zu vernetzen, finden die Seminare regulär auf dem Campus Finkenau statt. Die Leitung des Programms übernimmt Professor Richard Reitinger, für die Koordination ist die Journalistin Tina Fritsche zuständig, die zuletzt die Öffentlichkeitsarbeit für TIDE verantwortete. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Beratungsstellen, Organisationen und Initiativen für Flüchtlingsarbeit in Hamburg sollen Geflüchtete auf das Angebot aufmerksam gemacht werden.

DIGITAL MEDIA FOR REFUGEES Hamburg Media School is offering free courses to refugees as of April 2016. Up to 16 men and women can attend six-month modular HMS courses on film, media management, journalism, online marketing, media economy, political education and language, with an opportunity for an ensuing internship at one of the many participating media enterprises and a graduation certificate. HMS and its supporters will cater for transport costs, food and childcare. The offer is aimed at people with a media background. The seminars will take place at Campus Finkenau, enabling a vivid

exchange between the course participants, other HMS students and media professionals. The programme is headed and coordinated by Professor Richard Reitinger and Tina Fritsche, and will be publicized in cooperation with various refugee advice centres and initiatives.

Hamburg Media School, +49(0)40-413 46 80, www.hamburgmediaschool.com

partner für filme

ROBA Music Publishing hat seine Services in den Bereichen Editionsgründung, Musicsupervision und Rechtklärung für Filmproduktionen kontinuierlich erweitert. Leiter des Bereichs ist Musicsupervisor Florian Pregel, der zuletzt den Kino-Tatort TSCHILLER: OFF DUTY und HALBE BRÜDER von Christian Alvart, TAXI von Kerstin Ahlrichs und BOY 7 von Özgür Yildirim betreut hat. Zu den Aufgaben gehören die Gründung von Filmmusikverlagen mit den jeweiligen Filmproduktionen, die Überwachung des Musikbudgets, die Suche nach einem passenden Komponisten bzw. geeigneten Songs, die spätere digitale oder physische Veröffentlichung des Soundtracks. »Im Idealfall steigen wir schon in der Drehbuchphase in das Projekt ein, so haben wir früh bereits eine Vorstellung von der Stimmung des Films«, so Florian Pregel, der gute Kontakte zum Haus der jungen Produzenten hat. Dort betreute er unter anderem das Filmprojekt DIE KRONE VON ARKUS von Franziska Pohlmann und aktuell das Projekt PICCOLO CONCERTO von Ceylan Beyoglu. Zusammen mit Geschäftsführer Christian Baierle unterrichtet Florian Pregel außerdem die jungen Produzenten über praktische und rechtliche Fragestellungen bei der Musiklizenzierung.

A PARTNER FOR FILMS Roba Musikverlage has continually expanded its field of music supervision and rights clearance for film productions throughout the past three years, headed by Florian Pregel. Its tasks include the clearance of music rights, finding suitable composers, the digital release of soundtracks and occasional CD releases. "Ideally we are already on board during the scripting phase. That way we can get a feel for the general atmosphere of a film," says Florian Pregel, who boasts good contacts to the House of Young Producers, where he is currently accompanying the project PICCOLO CONCERTO by Ceylan Beyoglu and DIE KRONE VON ARKUS by Franziska Pohlmann.

Roba Musikverlage, +49(0)40-41 41 08-0, www.roba.com

short cuts

►► Noch bis zum 15.3.2016 können Filmemacher ihre Projekte für das 10. Internationale Green Screen Naturfilmfestival vom 14. bis 18.9.2016 in 18 Kategorien einreichen. Vom Dokumentarfilm bis hin zum animierten Kurzfilm mit Bezug zur Natur ist alles erwünscht.

Application deadline for the Green Screen International Wildlife Film Festival (14. to 18.9.2016) is 15.3.2016. There are 18 categories covering everything from documentaries to animated short films with nature-oriented content.

Green Screen, Internationales Naturfilm-Festival Eckernförde, +49(0)4351-47 00 43, www.greenscreen-festival.de

►► Die FilmFabrique, der Coworking Space für Filmschaffende im Hamburger Oberhafen, betreibt jetzt auch ein Studio. Es ist nicht nur für Filmdrehs und Fotoshootings, sondern auch für Feiern, Castings, Seminare und als temporäres Produktionsbüro geeignet. In der zweiten Etage können Büroplätze für Filmschaffende gemietet werden.

The FilmFabrique co-working space at Oberhafen now has its own studio available for film and photo shoots, castings, seminars and parties, situated one storey below its regular, available office space.

FilmFabrique, +49(0)40-76 79 42 72, www.filmfabrique.de

►► Das einzige Transgender Film Festival Deutschlands findet bereits zum vierten Mal an der Kieler Förde statt. Vom 15. bis 17.4.2016 werden in der Kieler Traum GmbH Lang- und Kurzfilme zu Themen wie Crossdressing, Transsexualität und Gender gezeigt und im Anschluss mit den Filmemachern und Regisseuren diskutiert.

Germany's only Transgender Film Festival takes place for the fourth time from 15. to 17.4.2016 in Kiel, featuring short and full-length films at Kieler Traum GmbH.

Transgender Film Festival, +49(0)431-54 44 50, www.transgender-film-festival.de

►► Der Bewerbungsschluss für das 18-monatige Stipendium im Haus der jungen Produzenten ist am 30.4.2016. Bewerben können sich junge Unternehmensgründer, die innovative und qualitativ hochwertige audiovisuelle Inhalte im Bereich Kinofilm, Fernsehfilm, Serienformat, Werbung oder New Media Content entwickeln und produzieren möchten. Entscheidend ist ein überzeugendes Konzept. Die Bewerber dürfen nicht älter als 35 Jahre sein.

The application deadline for the 18-month stipend at the House of Young Producers is 30.4.2016. Young company founders with an interest in developing and producing innovative, high quality content for audio-visual media are eligible to submit a concept. Applicants must be aged 35 or younger.

Haus der jungen Produzenten, +49(0)40-66 88 22 40, www.studio-hamburg.de

►► Mit einem Jour fixe jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Cantina 33, Oelkersallee 33, möchte sich die Media Sound Hamburg noch stärker in der Hansestadt präsentieren und Menschen zusammenbringen, »die mit Musik und Tönen in den Medien zu tun haben«. Im Anschluss an einen Kurzvortrag zu einem aktuellen Thema soll genug Zeit sein, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Media Sound Hamburg ist die Sommerakademie für Filmmusik, Gamemusic und Sounddesign, die in diesem Jahr vom 8. bis 17.7.2016 zum sechsten Mal in Hamburg stattfindet.

Media Sound Hamburg has introduced a jour fixe on the first Thursday of every month at 7pm, at Cantina 33, Oelkersallee 33, featuring a short lecture followed by time to meet and converse. Media Sound Hamburg is the International Summer School for film music, games music and sound design Hamburg, which takes place from 8. to 17.7.2016.

Media Sound Hamburg, +49(0)40-43 18 33 88, www.mediasoundhamburg.de

►► Die 13. Dokumentarfilmwoche Hamburg findet vom 6. bis 10.4.2016 im 3001 Kino, im Lichtmeß, Metropolis und B-Movie statt. Seit 2004 bereichert die Dokumentarfilmwoche Hamburg die Hamburger Kulturlandschaft mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Filmprogramm und ist lokaler Treffpunkt für Dokumentarfilminteressierte. **The 13. Hamburg Documentary Film Festival takes place from 6. to 10.4.2016 at the cinemas 3001, Lichtmeß, Metropolis and B-Movie. The festival has been providing a varied and entertaining programme and a meeting-point for documentary film fans since 2004.**

Dokumentarfilmwoche Hamburg c/o KurzFilmAgentur Hamburg, +49(0)40-39 10 63-0, www.dokfilmwoche.com

►► Der Einsendeschluss für den diesjährigen Studio Hamburg Nachwuchspreis ist der 26.2.2016. Bewerben können sich junge Filmhochschüler mit fiktionalen Projekten in den Kategorien »Beste Regie«, »Bestes Drehbuch«, »Beste Produktion«, »Bester Mittellanger Film« (21 bis 59 Minuten) und »Bester Kurzfilm« (bis 20 Minuten). Die Preisverleihung findet am 2.6.2016 im Thalia Theater statt.

The application deadline for this year's Studio Hamburg Young Talents Award is 26.2.2016. Film students with fiction projects

are eligible to apply for the categories "Best Director", "Best Script", "Best Production", "Best Medium-Length Film" (21 to 59 minutes) and "Best Short Film" (20 minutes max.). The award presentation takes place at a festive gala on 2.6.2016 at Thalia Theater.

Studio Hamburg Nachwuchspreis, +49(0)40-66 88 47 61, www.nachwuchspreis.de

►► Die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein schreibt erneut zwei Stipendien für die 6. Media Sound Hamburg – Internationale Hamburger Sommerakademie für Filmmusik, Gamemusic und Sounddesign (8. bis 17.7.2016) in Hamburg aus. Bewerbungsschluss ist der 28.2.2016. Bewerben können sich junge Musiker, Komponisten und Sounddesigner, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein haben. Das Stipendium umfasst die kostenlose Teilnahme an allen Veranstaltungen der Sommerakademie sowie Unterkunft und Verpflegung. Darüber hinaus vergibt die Media Sound Hamburg weitere Stipendien für interessierte Musiker und Komponisten. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Website abrufbar.

Kulturstiftung Schleswig-Holstein is issuing two stipends for the 6. Media Sound Hamburg – International Hamburg Summer Academy for Film Music, Games Music and Sound Design (8. to 17.7.2016). The application deadline is 28.2.2016. Young musicians, composers and sound designers who live in Schleswig-Holstein are eligible to apply. The stipend encompasses the free-of-charge participation in all events at the summer school as well as housing and meals. Please find more information on stipends on the website.

Media Sound Hamburg, +49(0)40-43 18 33 88, www.mediasoundhamburg.de

►► Einsendeschluss für das 32. Internationale KurzFilm Festival Hamburg vom 31.5. bis 6.6.2016 in den Wettbewerben »International«, »No Budget« und »Deutsch« sowie für das 18. Mo&Friese KinderKurzFilmFestival ist der 4.2.2016. Alle Kurzfilme für die IKFF-Sektion »Flotter Dreier« zum Thema »Abschalten« können bis zum 1.4.2016 eingereicht werden. Formulare zur Anmeldung stehen auf den Websites des Festivals zur Verfügung.

The application deadline for the 32. International Short Film Festival in Hamburg ("International", "No Budget" and "Deutsch" sections) and for the 18. Mo&Friese Children's Short Film Festival Hamburg (IKFF) is 4.2.2016. Film entries for the IKFF "Three-Minute Quickie" section can be submitted until 1.4.2016. Entry forms can be found on the festival's website.

Internationales KurzFilmFestival Hamburg, +49(0)40-39 10 63 23, www.shortfilm.com

►► Die Studio Hamburg Produktion Gruppe hat 50 Prozent der Eco Media TV Produktion GmbH übernommen. Gemeinsam mit dem von Stephan Lamby geführten Unternehmen, das sich auf die Produktion von Dokumentationen und Reportagen spezialisiert hat, will Studio Hamburg Produktion journalistische Dokumentationen produzieren und zeitgeschichtliche Ereignisse fiktional aufbereiten.

Studio Hamburg Produktion Gruppe has acquired 50 per cent of Eco Media TV Produktion GmbH, specialized in documentaries and reportages. Together they will produce journalistic documentaries and fictional adaptations of current affairs.

Studio Hamburg Produktion Gruppe, +49(0)40-66 88-0, www.studio-hamburg-produktion.de

►► Einreichfrist für den diesjährigen Animation Production Day (APD) vom 28. bis 29.4.2016 in Stuttgart ist der 22.2.2016. Beim APD können Spielfilm-, Serien-, Games- und Transmediaprojekte im Konzept-, Entwicklungs- und Produktionsstatus eingereicht werden. Für die Teilnahme von Nachwuchsproduzenten gibt es spezielle Fördermöglichkeiten. Der APD ist der bedeutendste auf Animationsprojekte spezialisierte Koproduktions- und Finanzierungsmarkt in Deutschland. Derzeit laufen Gespräche über eine mögliche Kooperation mit dem Hamburg Animation Award, um die Zusammenarbeit zwischen den führenden Animationsstandorten zu stärken.

The application deadline for this year's Animation Production Day (APD) from 28. to 29.4.2016 in Stuttgart is 22.2.2016. Any projects from the fields of feature film, series, computer games and transmedia are eligible to apply, be they in the concept, development or production phase. There are also special funding opportunities for the participation of young producers. A



absolute giganten

possible collaboration with the Hamburg Animation Award is currently being discussed.

Animation Production Day, +49(0)711-92 54 61 22, www.animationproductionday.de

►► Am 24. April 2016 findet erstmalig die Kinoreihe »Eine Stadt sieht einen Film« statt. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Hamburger Arthouse- und Programmkinos. Gezeigt wird Sebastian Schippers Film ABSOLUTE GIGANTEN – für alle Hamburger längst ein Kultfilm. In Ergänzung gestaltet jedes Kino ein Rahmenprogramm. Außerdem werden der Regisseur sowie die Schauspieler des Films als Gäste erwartet, die an diesem Tag durch die Hamburger Kinos »reisen«.

The funded cinema presentation "Eine Stadt sieht einen Film" (lit: "a city sees a film") is launched on 24th April 2016. The cooperation between Hamburg's arthouse and repertory cinemas presents Sebastian Schipper's GIGANTIC, with each cinema providing its own supporting programme, and with the film's director and stars on location as they tour the participating cinemas.

Metropolis Kino, +49(0)40-34 23 53, www.metropoliskino.de

wer macht was?

Seit dem 4.1.2016 verstärkt Karsten Willutzki als Producer das Team der Ulysses Filmproduktion. Joachim Esser-Mamat, Geschäftsführer der Media Sound Hamburg, ist ab sofort mit einem Büro in der Oelkersallee 29a (Hinterhof) vertreten und unter +49(0)40-43 18 33 88 zu erreichen.

WHO IS DOING WHAT? As of 4.1.2016, Karsten Willutzki is working as producer on the Ulysses Filmproduktion team. Joachim Esser-Mamat, Executive Director of Media Sound Hamburg, now has an office at Oelkersallee 29a (yard) and can be reached at +49(0)40-43 18 33 88.

seminare & workshops

Grundtechniken des Drehbuchs Schreibens
Teil 4 19. bis 21.2.2016

Das Serien-Seminar
Teil 1 27./28.2.2016

Die Kamera im Dokumentarfilm – ein Praxisworkshop
Teil 2* 27./28.2.2016

Die Montage von Spielfilmen
5./6.3.2016

Grundtechniken des Drehbuchs Schreibens
Teil 5 II. bis 13.3.2016

Die Kamera im Dokumentarfilm – ein Praxisworkshop
Teil 3* 19./20.3.2016

* = Seminare finden in Berlin statt

Filmschule Hamburg Berlin e.V., +49(0)40-39 90 99 31, www.filmschule-hamburg-berlin.de

Drehbuchseminar – Grundkurs
19./20.3.2016

Drehbuchwerkstatt Hamburg e.V., +49(0)40-39 90 91 22, www.drehbuchwerkstatt-hamburg.de

film- & fernsehrecht kompakt german motion picture fund ein überblick

Im Dezember 2015 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ein neues Förderprogramm für Film und Serienformate unter dem Namen »German Motion Picture Fund« auf den Weg gebracht. Damit werden erstmals auch innovative Serienformate und digitales Filmemachen auf Bundesebene gefördert.

Worauf zielt das neue Förderprogramm ab? International koproduzierte Kinofilme mit Budgets über 25 Millionen Euro sowie Serien mit deutscher Beteiligung und einem Fokus auf digitale Filmproduktion sollen gefördert werden, um Know-how- und Technologietransfer, die Umsetzung internationaler Produktionsstandards und die Nutzung und Entwicklung von kreativen und innovativen Technologien einschließlich des digitalen Filmemachens in Deutschland zu ermöglichen.

Was wird zur Verfügung gestellt? 10 Millionen Euro p.a., verwaltet durch die FFA, welche nach dem Prioritätsprinzip verteilt werden. Es handelt sich um eine automatische Förderung, die als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausgereicht wird.

Wie viel kann beantragt werden? Kinofilm: 10 Prozent der zuwendungsfähigen deutschen Herstellungskosten; die Zuwendung kann bis zu 20 Prozent betragen, wenn mindestens 1 Million Euro für digitales Filmschaffen in Deutschland ausgegeben werden. Maximaler Förderbeitrag pro Film: 2,5 Millionen Euro. Serie: 20 Prozent der zuwendungsfähigen deutschen Herstellungskosten; maximaler Förderbeitrag pro Serie: 2,5 Millionen Euro, kann auf bis zu 4 Millionen Euro erhöht werden, wenn die deutschen Herstellungskosten mindestens 20 Millionen Euro betragen und mindestens 1 Million Euro für digitales Filmschaffen in Deutschland ausgegeben werden. Zuwendungsfähige deutsche Herstellungskosten: Es gelten die Definitionen wie beim DFFF.

Wer kann die Förderung beantragen? Der Antragsberechtigte muss seinen Wohn- oder Geschäftssitz beziehungsweise eine Niederlassung in Deutschland haben und Produzent oder Koproduzent des Films/der Serie sein (Definition: Verantwortung für und aktive Involvement in die Produktion des Films/der Serie bis zur Lieferung). Eine finanzielle Beteiligung ist nicht ausreichend. Er muss in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung mindestens einen programmfüllenden Kinofilm (Referenzfilm) hergestellt haben, welcher in deutschen Kinos ausgewertet wurde. Dies gilt auch im Falle einer Serie mit der Maßgabe, dass der Antragsteller einen Referenzfilm oder eine programmfüllende Serie, welche von einem Rundfunkveranstalter oder einer Video-on-Demand-Plattform abgenommen wurde, hergestellt haben muss.

Wie qualifiziert man sich als Förderungsempfänger? Das Projekt muss im »Eigenschaftstest für Filme und Serien« die folgende Punktzahl erreichen: 40 von 96 Punkten (Animation 28/68) in drei Kategorien »Kreativer Inhalt«, »Kreative Talente aus Deutschland, der EU oder dem EWR« und »Herstellung«, etwa Dreh, VFX, SFX, Musik, Tonbearbeitung, Bildbearbeitung. Bei Koproduktionen nach dem Europäischen Übereinkommen ersetzt der Europäische Eigenschaftstest den deutschen »kulturellen Eigenschaftstest«. Es bedarf einer deutschen Sprachfassung (synchronisiert oder untertitelt).

Besondere Voraussetzungen für Filmproduktionen: Mindestlänge: 79 Minuten (59 Minuten für Kinderfilme); Internationale Koproduktion: Der finanzielle Beitrag des Antragstellers muss mindestens 20 Prozent der Herstellungskosten betragen; im gleichen Verhältnis ist ein kreativer/technischer Beitrag erforderlich (keine rein finanzielle Koproduktion). Übersteigen die Herstellungskosten 35 Millionen Euro, reicht ein

finanzieller Beitrag des Antragstellers in Höhe von mindestens 7 Millionen Euro aus. Die Herstellungskosten müssen sich auf mindestens 25 Millionen Euro und die deutschen Herstellungskosten auf mindestens 40 Prozent der gesamten Herstellungskosten des Films belaufen. Letzteres gilt nicht, wenn die deutschen Herstellungskosten mindestens 13 Millionen Euro betragen. Es ist kein Ursprungszeugnis als deutscher Film erforderlich. Die tatsächliche Kinoauswertung in Deutschland muss innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung des Films nachgewiesen werden.

Besondere Voraussetzungen für Serien: Als Serie (unabhängig davon, ob für lineare oder non-lineare Rezeption bestimmt) wird eine fortlaufende fiktionale Handlung definiert, welche in einer von vornherein festgelegten Anzahl von mindestens sechs fortlaufenden Episoden umgesetzt wird (Staffel). Es können ganze Staffeln oder einzelne Episoden gefördert werden. Die Mindestlänge muss 40 Minuten pro Episode betragen. Es ist eine maximale Beteiligung deutscher Rundfunkveranstalter auf 60 Prozent der Finanzierung (70 Prozent der Finanzierung, falls die Serie nicht in deutscher Sprache gedreht wird) vorgesehen. Die Herstellungskosten müssen sich auf mindestens 1,2 Millionen Euro pro Episode und die deutschen Herstellungskosten auf mindestens 40 Prozent der gesamten Herstellungskosten der Serie belaufen. Letzteres gilt nicht, wenn die deutschen Herstellungskosten mindestens 10 Millionen Euro betragen. Die Serie muss im deutschen Fernsehen oder auf aus Deutschland zugänglichen Video-on-Demand-Plattformen innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung der Serie ausgewertet werden.

Wie erfolgt die Antragstellung? Der Antrag ist mindestens sechs Wochen vor Drehbeginn an die FFA zu richten. Die Herstellungskosten des Projekts müssen zu 75 Prozent finanziert sein. Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt automatisch (!) mit Vorliegen aller Bewilligungsvoraussetzungen.

GERMAN MOTION PICTURE FUND SUMMARY OF KEY ELEMENTS In December 2015 the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, abbrev.: BMWi) launched a new film & TV funding program entitled "German Motion Picture Fund". For the first time in Germany innovative series formats and digital film-making will be funded at a federal level in the same manner as feature films.

What is the aim of the new funding scheme? To support the production of higher budget internationally co-produced theatrical motion pictures as well as series with German participation and thereby to promote the transfer of know-how and technology, to enhance the implementation of international production standards in Germany and to facilitate the use and the development of creative and innovative technologies as well as digital filmmaking in Germany.

What is available? 10 m. euros annual fund managed by the German Federal Film Board (Filmförderungsanstalt, abbrev.: FFA) and distributed on a first come first serve basis. It is an automatic funding scheme on a non-recourse and non-recoverable grant basis.

What is it worth? Theatrical Film: 10 pc. of Eligible German Production Costs; increasable up to 20 pc. if at least 1 m euros are

spent on digital filmmaking in Germany. Maximum per film: 2.5 m euros. Series: 20 pc. of Eligible German Production Costs; Maximum per series: 2.5 m euros, increasable up to 4 m euros in case total German production costs amount to at least 20 m euro and at least 1 m euros is spent on digital filmmaking in Germany. Eligible German Production Costs = same definitions as for the DFFF apply.

Who can apply? Applicant must have its domicile (individual) or registered office (company) in Germany and must be the film's producer or co-producer (Definition: Responsibility for and active involvement in the production of the film until delivery). Applicant must have produced a Theatrical Film/Series within 5 years prior to the application which was released in German cinemas/delivered to a broadcaster or VoD platform (reference theatrical film/TV series).

How do you qualify? Project needs to pass the "cultural test for theatrical films and series": 40 out of 96 points (animation 28/68) to be achieved in the categories Creative Content, Creative Talent (Germany, EU or EEA) and Production, i.e. shooting, VFX, SFX, music, sound, laboratory etc. In the event of European Convention Co-Productions the European points test substitutes the German "cultural test". A German version (dubbed in German or with German subtitles) needs to be provided. **Special requirements for Theatrical Films:** Minimum length 79 minutes (59 minutes for children's film); International Co-Production: Applicant's financial contribution must amount to at least 20 pc. of the film's production budget; the creative/technical contribution must relate to the financial contribution (no financial only co-productions). In case the production budget exceeds 35 m euros, applicant's contribution of at least 7 m euros is sufficient. Minimum Film Budget: 25 m euros. Minimum German production costs requirement: 40 pc. of film's total production costs. No threshold if German production costs exceed 13 m euros. No certificate of German Film is required. The film must be released in German cinemas within one year of completion of the production at the latest. Customary holdbacks for DVD, VoD and TV exploitation in Germany apply. **Special requirements for Series:** The Series (intended for linear or non-linear reception) has a continuing, fictional plot and must comprise at least six consecutive episodes (Season). Whole Seasons or individual episodes of a Season may be supported. Minimum length: 40 minutes per episode. Maximum participation of German broadcaster or companies affiliated with them: 60 pc. of the financing (70 pc. of the financing in case the Series is not shot in the German language). Minimum Production Budget: 1.2 m euros per episode. Minimum German production costs requirement: 40 pc. of total production costs of the Series. No threshold if German production costs exceed 10 m euros. The Series must be distributed on German TV or via VoD platforms which are accessible from Germany within one year of completion of the production at the latest.

How to apply? Application to be filed with FFA at least six weeks prior to the beginning of principal photography. Formal requirement: 75 pc. of the financing of the Theatrical Film/Series need to be in place. The Award of the grant will be notified automatically (!) once requirements are met.

Dr. Andreas Pense ist Rechtsanwalt und Partner der auf IP, IT & Medien spezialisierten Kanzlei UNVERZAGT VON HAVE. Solicitor and a partner of the UNVERZAGT VON HAVE agency, specialized in IP, IT & Media.

creative europe

Als Geschäftsmodell hat das Videospiel schon lange gigantische Dimensionen erreicht. Auch Creative Europe versteht das Medium als Kultur- und Wirtschaftsgut, dessen Entwicklung und Position es in Europa zu fördern gilt. Die Entwicklungsförderung für Videospiele ist seit 2014 fester Bestandteil des MEDIA-Programms.

Unabhängige europäische Spieleproduzenten können für die Entwicklung innovativer Konzepte bis zum ersten spielbaren Prototypen zwischen 10.000 und 150.000 Euro beantragen, wobei eine narrative Erzählstruktur unverzichtbar ist. Die Resonanz auf die Förderlinie war über die vergangenen Jahre groß, insgesamt wurden europaweit 60 Projekte mit einer Gesamtsumme von über 6,6 Mio. Euro gefördert. Davon kommen sechs Projekte aus Deutschland, insgesamt flossen mehr als 600.000 Euro in die hiesige Branche. Die Hamburger Firma Bigpoint ging erfolgreich aus dem letzten Aufruf hervor. In Brüssel stieß der Antrag zusammen mit

30 weiteren auf positive Resonanz. Das Ergebnis ist die Höchstsumme von 150.000 Euro, die aus Brüssel in die Entwicklung des Spiels geht, das den noch vorläufigen Titel »Impossible Crimes« trägt. Das als sogenanntes Hidden Object Game konzipierte Spiel wird voraussichtlich Ende des Jahres für mobile Endgeräte erscheinen. Es kombiniert klassische Such- und Puzzleabenteuer mit einer interaktiven Erzählstruktur. Als erste Firma, die sich auf die Entwicklung, den Vertrieb und die Veröffentlichung von browserbasierten Spielen spezialisierte, verfügt Bigpoint seit der Gründung 2002 über ein Portfolio von über 50 Titeln. Den Fokus auf die Stärken des Unternehmens zu legen macht für Ray Livingston, Leiter des Projektmarketings, den Erfolg von Bigpoint aus: »Dank unserer strategischen Partnerschaften können wir uns auf das konzentrieren, was wir am besten können – gute Spiele entwickeln.« Als Standort für die Spieleindustrie hat sich Hamburg in der Zwischenzeit stark entwickelt. Es folgten Firmen wie Innogames und Goodgame Studios, Unternehmen, die sich innerhalb weniger Jahre von kleinen Start-ups zu weltweit bekannten Firmen mit Hunderten von Mitarbeitern entwickelt haben. Weit über 4.000 Beschäftigte zählt die Branche mittlerweile nach Angaben des Branchennetzwerkes gamecity:Hamburg.

Im aktuellen Aufruf für die Entwicklung von Videospielen stehen 2,6 Mio. Euro zur Verfügung, Anträge auf Förderung können noch bis zum 3.3. 2016 eingereicht werden. Bei der Bewertung der Projekte

zählen nicht nur inhaltliche Qualität und Originalität, sondern unter anderem auch die Strategien für Entwicklung, Finanzierung, Vertrieb und Marketing. Ein großes kommerzielles Auswertungspotenzial für den internationalen Markt muss erkennbar sein und die antragstellende Firma muss die kommerzielle Auswertung eines narrativen Spiels nachweisen können.

CREATIVE EUROPE The video games business model has long reached gigantic dimensions. Creative Europe understands the necessity to support its development within Europe. Development funding for video games has been a firm part of the MEDIA Programme since 2014. Independent European games producers can apply for funding between 10,000 and 150,000 euros for anything from concept development to creating playable prototypes. Throughout the past years 60 European projects have been supported with a total sum of 6.6 m euros. Six of those projects are German, benefiting from more than 600,000 euros. The Hamburg-based company Bigpoint is among the most recent successful competitors, gaining access to 150,000 euros from Brussels for its hidden object game "Impossible Crimes", set to be launched end 2016. Bigpoint was the first company to specialize in the development, distribution and publication of browser-based games and has amassed more than 50 titles in its portfolio since 2002. Since then further companies have followed suit, including Innogames and Goodgame Studio, with Hamburg's games industry now boasting well over 4,000 employees, according to the industry network gamecity:Hamburg. Currently there are 2.6 m euros available for the development of video games; applications can be submitted until 3rd March 2016. Factors taken into account include quality and originality of content as well as the strategies for development, finance, distribution and marketing. There must be distinct potential for commercial exploitation and the applying company must account for the commercial exploitation of a narrative game.

Creative Europe Desk Hamburg, +49(0)40-390 65 85, www.creative-europe-desk.de

loft network hamburg berlin frankfurt bremen www.loftstudios.de

LOFT

Brotherhood

Loft Studios

Sound designers

GREAT SOUND SINCE 1982

sound design
foley
special fx
adr
recording
mixing
dolby 7.1

FULL SOUND SERVICE

SIE WOLLEN DAS GRAS WACHSEN HÖREN?

040 / 88 169 249

PRIMESTUDIO
PIERRE BRAND

NAHID. VICTORIA. THE LOBSTER. FREISTATT. HOPE
RIVERBANKS. CHAMISSOS SCHATTEN. CAHIER AFRICAIN.
FAMILY BUSINESS. B-MOVIE. WHERE IS ROCKY II. SKY. I AM HER
DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER. JAMES WHITE. THE SECOND MOTHER
1001 GRAMS **SUBS-ORIGINAL MIT UNTERTITELN** TU DORS NICOLE. DAS GUTE
LEBEN. TROIS COEURS. MARIENBORN ...SEIT 15 JAHREN PEPES TANGO. DAS DUNKLE
GEN. ZWISCHEN WELTEN. BRIDGES OF SARAJEVO. NAHID. EL 5 DE TALLERES. LES COMBATT
FRAU ELLA. KUZU. DIE MAMBA. DANCING ARABS. THE CUT. ONLY LOVERS LEFT ALIVE. BETHL
CARTE BLANCHE. A MOST WANTED MAN. CLOCLO. CROSSING THE BRIDGE. DAS DING AM DEICH
CÉSARS GRILL. SKY **UNTERTITEL | VOICE-OVER | BARRIEREFREI** DAS MÄDCHEN - WAS GESCHAH M
ISABELTH K.? DER KLANG DER WORTE. WESTEN. DER ZWEITE TRAUM. CONTROL. LAST HIJACK. SOIR
ALLEMANDE. DETACHMENT. DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN. GOOD MORNING KARACHI. BAAL. WEI
APHINE. RENOIR. HISTOIRE DE MARIE ET JULIEN. THE CUT. A MOST WANTED MAN. PEPES TANGO. RIVERE
S GUTE LEBEN. FAMILY BUSINESS. B-MOVIE. RHEINGOLD. PARTY GIRL. HOPE. I AM HERE. ELTERN. DIFRET. TI
DOUBLE. LES COMBATTANTS. TU DORS NICOLE. TROIS COEURS. 1001 GRAMS. MARIENBORN. DAS DUNKLE GE
DER 7TE ZWERG. KREUZWEG. ZEIT DER KANNIBALEN. ZWISCHEN WELTEN. BRIDGES OF SARAJEVO. DER KOCH. EL 5
TALLERES. MASTER OF THE UNIVERSE. FRAU ELLA. KUZU. DIE BÖHMS-ARCHITEKTUR EINER FAMILIE. DIE MAMBA. DANC
LOVERS LEFT ALIVE. RHEINGOLD. PARTY GIRL. BETHLEHEM. CARTE BLANCHE. CHI L'HA VISTO. CLOCLO. CROSSING THE BRIDGE. D
AS MÄDCHEN - WAS GESCHAH MIT ELISABETH K.? DER KLANG DER WORTE. DER ZWEITE TRAUM. CONTROL. LAST HIJACK. SOIRÉE ALL
CHMENT. WESTEN. DIE HERRIN VON THORNHILL. DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN. GOOD MORNING KARACHI. WELCOME. SÉRAPHINE. RI
DE MARIE ET JULIEN. CÉSARS GRILL. THE CUT. A MOST WANTED MAN. PEPES TANGO. DIE BÖHMS-ARCHITEKTUR EINER FAMILIE. RIVERBANKS. DAS G
FAMILY BUSINESS **SUBS-FRUCHTALLEE 17. 20259 HAMBURG. FON 040 39 90 70-60. FAX -61. KONTAKT@SUBS-HAMBURG.DE** RHEINGOLD. PARTY GIRL. HOPE
ELTERN. DIFRET. THE DOUBLE. LES COMBATTANTS. TU DORS NICOLE. TROIS COEURS. 1001 GRAMS. MARIENBORN. JIMMY'S HALL. DAS DUNKLE GEN. DER 7TE ZWER
R KANNIBALEN. ZWISCHEN WELTEN. BRIDGES OF SARAJEVO. DER KOCH. EL 5 DE TALLERES. MASTER OF THE UNIVERSE. FRAU ELLA. KUZU. DIE MAMBA. DANCING ARABS
RVE. MASTER OF THE UNIVERSE. BETHLEHEM. CARTE BLANCHE. CHI L'HA VISTO. CLOCLO. CROSSING THE BRIDGE. DAS DING AM DEICH. DAS MÄDCHEN - WAS GESCHAH MIT ELISAB
DER WORTE. DER ZWEITE TRAUM. CONTROL. LAST HIJACK. SOIRÉE ALLEMANDE. DETACHMENT. WESTEN. DIE HERRIN VON THORNHILL. DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN. GOOD MORNIN
ERAPHINE. RENOIR. HISTOIRE DE MARIE ET JULIEN. CÉSARS GRILL. THE CUT. A MOST WANTED MAN. PEPES TANGO. DIE BÖHMS-ARCHITEKTUR EINER FAMILIE. RIVERBANKS. DAS GUTE LEBEN. FAN
RHEINGOLD. PARTY GIRL. HOPE. I AM HERE. ELTERN. DIFRET. THE DOUBLE. LES COMBATTANTS. TU DORS NICOLE. TROIS COEURS. 1001 GRAMS. MARIENBORN. JIMMY'S HALL. DAS DUNKLE GEN. DER 7TE ZWER
KANNIBALEN. ZWISCHEN WELTEN. BRIDGES OF SARAJEVO. DER KOCH. EL 5 DE TALLERES. MASTER OF THE UNIVERSE. FRAU ELLA. KUZU. DIE MAMBA. DANCING ARABS. ONLY LOVERS LEFT ALIVE. MASTER OF THE UNIVERSE

dreharbeiten

in production

ES WAR EINMAL INDIANERLAND** Kinofilm

Produktion Riva Filmproduktion GmbH, Friedensallee 14 – 16, 22765 Hamburg, Tel 040-390 62 59, hamburg@rivafilm.de

Drehzeit im Sommer 2016 **Team** P: Michael Eckelt, AU: Nils Mohl, R: Ilker Çatak **Inhalt** Literaturverfilmung des mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2012 ausgezeichneten Romans von Nils Mohl: Zu Hause ist Mauser in den Hochhäusern in Jenfeld. Und seit Neuestem verliebt in die rothaarige Jackie aus Blankenese. Dann fliegt seine Welt aus den Angeln: Zöllner erwürgt seine Frau im Streit. Die 21-jährige Edda stellt Mauser nach und er steigt mit Kondor in den Ring.

FLORA* Dokumentarfilm

Produktion doktales GbR, Friedensallee 7, 22765 Hamburg, Tel 040-23 55 87 88, r.paschmann@doktales.de

Drehzeit in Vorbereitung **Team** P: Robert Paschmann, R: Mary Mack, K: Lilli Thalgott, S: Nikolai Hartmann **Inhalt** 1965 kommt die Griechin Flora als Gastarbeiterin nach Hamburg-Altona. Aus geplanten sechs Monaten wird ein ganzes Leben. Die Kinder ihrer daheimgebliebenen Geschwister finden sich heute in einer ähnlichen Situation wieder. Geschichte scheint sich zu wiederholen.

GROSSSTADTREVIER* 30. Staffel Fernsehserie

Auftraggeber ARD Degeto

Produktion Letterbox Filmproduktion GmbH, Mendelssohnstr. 13, 22761 Hamburg, Tel 040-66 88 55 83, grossstadtrevier@letterbox-filmproduktion.de

Drehzeit März bis Dezember 2016 **Team** P: Kerstin Ramcke, PC: Dr. Claudia Thieme, HL/PL: Joerg Pawlik, AL: Matthias Fritz, MO: Jens Dybowski, R: Torsten Wacker, Till Franzen, Jan Ruzicka, Nina Wolfrum u.a., AU: Norbert Eberlein, Elke Schuch, Lothar Kurzawa, Rainer Butt, Sören Hüper u.a., K: Timo Moritz, André Lex, u.a. T: Siegfried Sellentin, LI: Andreas Lindemann, SZ: Dirk Holzheuer, MA: Rolf Baumann, Conny Düker, KO: Frank Seyfried, SF: Thorsten Jander, S: Tatjana Schöps, Regina Bärtschi, Ingo Ehrlich, MU: Jörn Kux, Hannah von Hübbenet & Jan Lehmann, Warner Poland & Wolfgang Glum, Andreas Dicke, Stefan Wulff & Hinrich Dagefoer u.a., SF: Thorsten Jander, CA: Marion Haack, PR: Enno Wiese **Darsteller** Jan Fedder, Saskia Fischer, Maria Ketikidou, Jens Münchow, Wanda Perdelwitz, Marc Zwinz, Peter Fieseler **Inhalt** Dirk Matthies und seine Kollegen

kümmern sich um alles, was der Hamburger Kiez zu bieten hat. Große Haie, kleine Fische, skurrile Typen und kleine Leute mit ihren Sorgen und Nöten. Kurz gesagt: Hamburger Polizeialltag mit Herz.

HAMBURGS NEUE INSEL* Dokumentarfilm

Produktion Curlypictures GmbH & Co KG, Kattrepel 2, 20095 Hamburg, Tel 040-37 42 10 75, hellwig@curlypictures.com

Drehzeit bis 31.7.2016

HAPPY BURNOUT** Kinofilm

Produktion Riva Filmproduktion GmbH, Friedensallee 14 – 16, 22765 Hamburg, Tel 040-390 62 56, hamburg@rivafilm.de

Drehzeit im Sommer 2016 **Team** P: Michael Eckelt, PA: Mia Kilian, R: André Erkau, AU: Gernot Gricksch, K: Ngo The Chau, HL: Christian Vennefrohne, LS: Nic Dietrich u.a., CA: Iris Baumüller **Darsteller** Wotan Wilke Möhring, Christine Schorn, Hinnerk Schönemann, Julia Koschitz, Michael Wittemborn **Inhalt** Altpunk Fussel wird zum Burn-Out-Patienten, um seinen Anspruch auf Hartz IV nicht zu verlieren. Bei der zwangsverordneten Therapie trifft der lebenswerte Chaot auf einen Haufen wahrhaft durchgebrannter Menschen.

INNERE SICHERHEIT** Fernsehfilm

Auftraggeber ZDF

Produktion H&V Entertainment GmbH, Hofmannstraße 25 – 27, 81379 München, Tel 089-64 95 80, info@hv-entertainment.com

Drehzeit in Vorbereitung **Team** P: Rima Schmidt, R: Franziska Meletzki, AU: Stefanie Veith, K: Bella Halben **Inhalt** »Es gibt kein richtiges Leben im Falschen«: Im Zuge der Ermittlungen in einem Mordfall verliert Volkspolizist Martin endgültig seinen Glauben an die DDR. Er lernt Nina kennen, eine untergetauchte RAF-Terroristin. Es beginnt die Flucht zweier gescheiterter Idealisten, für die der Moment gekommen ist, zu ihren Überzeugungen zu stehen.

MADE IN ISLAM* Dokumentarfilm

Produktion brave new work filmproductions GmbH, Vizeleinstraße 8d, 22529 Hamburg, info@bravenewwork.de **Drehzeit** in Vorbereitung **Team** KP: Ali Samadi Ahadi, Little Dream Entertainment, WDR, R: Siba Shakib **Inhalt** Der krea-

tive Dokumentarfilm erzählt die Lebensgeschichten von drei Designerinnen, die islamische Mode entwerfen und zeigt den schöpferischen Umgang mit zeitgenössischer Mode als Mittel zur Abgrenzung oder aber auch Annäherung zwischen Muslimen und westlichen Kulturen.

MAGICAL MYSTERY* Kinofilm

Produktion Razor Film Produktion GmbH, Oranienburger Str. 50, 10117 Berlin, Tel. 030-84 71 22 80, info@razor-film.de

Drehzeit ab April 2016 **Team** P: Roman Paul, Gerhard Meixner, PC: Verona Meier, PL: Ole Nicolaisen, R: Arne Feldhusen, AU: Sven Regener, CA: Suse Marquart **Darsteller** Charly Hübner **Inhalt** Karl Schmidt wird fünf Jahre nach einem psychischen Zusammenbruch von alten Rave-Kumpen in einer betreuten Drogen-WG wiedergefunden und auf eine Reise durch das Techno-Deutschland der 90er-Jahre mitgenommen, in deren Verlauf er in ein selbstständiges Leben zurückfindet.

NACHTSCHICHT XIV – LADIES FIRST Krimireihe

Produktion Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG, Behringstraße 16b/1. OG, 22765 Hamburg, nachtschicht@networkmovie.de

Drehzeit 9.2. bis 12.3.2016 **Team** P: Wolfgang Cimera, PC: Nikola Bock, HL: Andreas Beyer, PL: Tim Körbelin, PA: Beatrix von Soden, AL: Tarik Erpinar, MO: Rupert Goldbeck, SL: Eric Schwarz, AU & R: Lars Becker, AD: Walter Bednarik, K: Andreas Zickgraf, T: Jörn Martens, LI: Marco Schöps, S: Sanjeev Hathiramani, SZ: Sabine Pawlik, KO: Fana Becker, MA: Adella Selzer, CA: Sandra Köppe **Darsteller** Armin Rohde, Barbara Auer, Minh-Khai Phan-Thi, Christoph Letkowski, Özgür Karadeniz

NORD BEI NORDWEST IV Krimireihe

Auftraggeber NDR/ARD Degeto

Produktion Aspekt Telefilm-Produktion GmbH, Ericusspitze 1, 20457 Hamburg, Tel 040-301 09 10, nordbeinordwest@atf-produktion.de

Drehzeit 31.3. bis 29.4.2016 **Team** P: Claudia Schröder, PA: Gesa Kunzendorf, HL: Olaf Kalvelage, PL: Joshua Lantow, AL: Markus Kadl, SL: Niklas Effenberger, MAL: Hagen Diercksen, SZ: Marion Strohschein, KO: Antje Petersen, MA: Marie-Ena Wolf, AU: Holger Karsten Schmidt, T: Maarten van de Voort,

MU: Stefan Hansen, CA: Marion Haack **Darsteller** Hinnerk Schönemann, Henny Reents, Marleen Lohse, Joshy Peters, Cem-Ali Gültekin **Inhalt** In Schwanitz findet ein hochriskantes Motorradrennen statt, ein schwedischer Biker stürzt über die Klippen und wird mit einer Schusswunde angeschwemmt. Kommissarin Lona Vogt und Tierarzt Hauke Jacobs ermitteln.

NORD NORD MORD: CLÜVER UND DER MORD OHNE

LEICHE Krimireihe

Auftraggeber ZDF

Produktion Network Movie Film und Fernsehproduktion GmbH, Steinhöft 11, 20459 Hamburg, Tel 040-30 06 89 27, Heinenberg.v@networkmovie.de

Drehzeit 23.2. bis 23.3.2016 **Team** P: Jutta Lieck-Klenke, Dr. Dietrich Kluge, PA: Vivien Heinenberg, HL: Roger Daute, PL: Vanessa Eggers, R: Christian Theede, AD: Oliver Knorr, K: Moritz Anton, T: Maj-Linn Preiß, AL: Anja Becker, SL: Olly Stück, SZ: Thorwald Kiefel-Kuhls, KO: Carola Neutze, MA: Margrit Baxmann, SF: Simon Vogler, S: Martin Rahner, PR: Dagmar Landgrebe, CA: Rebecca Gerling **Darsteller** Robert Atzorn, Oliver Wnuk, Julia Brendler **Inhalt** Ein rätselhafter Mord ohne Leiche fordert Hauptkommissar Clüver und sein Sylter Team heraus. Dann verliebt sich Clüver auch noch in die Hauptverdächtige.

NOTRUF HAFENKANTE*

XI. Staffel, Block 1+2, Fernsehserie

Auftraggeber ZDF

Produktion Letterbox Filmproduktion GmbH, Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg, Tel 040-66 88 58 00, hafenkante@letterbox-filmproduktion.de

Drehzeit 4.1. bis 12.4.2016 **Team** P: Ines Karp, PC: Martina Lebküchner, HL: Sibylle Maddaus, PA: Askild Stielow, PL: Marcus Kreuz, AL: Jens Riedel, SL: Jörg Vennewald, MAL: Christian Zenk, R: Daniel Drechsel-Grau, Oren Schmuckler, AD: Michaela Bury, Oliver Liliensiek, K: Jochen Braune, Constantin Kesting, SZ: Axel Werner, T: Ben Krüger, Stefan Schmahl, LI: Klaus Johannsen, KO: Mario Gehrig, SF: Boris Laewen, MU: Michael Soltau, CA: Gitta Uhlig, PR: Alisa Höhle **Darsteller** Sanna Englund, Matthias Schloo, Bruno F. Apitz, Rhea Harder u.v.a. **Inhalt** Spannende und dramatische Einsätze gehören zum Berufsalltag der Hamburger Streifenpolizisten und Notärzte in der Serie »Notruf Hafenkante«.

DIE PFEFFERKÖRNER

XIII. Staffel, Block 1, Fernsehserie

Auftraggeber NDR

Produktion Letterbox Filmproduktion GmbH, Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg, Tel 040-66 88 23 49, pfefferkoerner@letterbox-filmproduktion.de

Drehzeit 7.3. bis 5.4.2016 **Team** P: Holger Ellermann, HL: Jan Kremer, PL: Eva-Maria Eiter, AL: Stephan Engelmann, PA: Anna Dikof, R: Andrea Katzenberger, AD: Carmine Melone, SZ: Nils Tünnermann, KO: Beate Pohl, MU: Mario Schneider, CA: Marion Haack, PR: Alisa Höhle **Darsteller** Ava Sophie Richter, Jann Piet, Sina Michel, Zoë Malia Moon, Otto von Grevenmoor **Inhalt** Die Pfefferkörner sind wieder zu fünft! Drei Mädchen und zwei Jungen. Fünf total verschiedene Kinder, die wieder spannende Krimifälle rund um den Hamburger Hafen lösen.

SIMPEL* Kinofilm

Produktion Letterbox Filmproduktion GmbH,

Jenfelder Allee 80, Atelier 8, 1.OG, 22039 Hamburg,

Tel. 040-66 88 45 12, dasproduktionsbuero@gmx.de

Drehzeit 29.2. bis 19.4.2016 **Team** P: Michael Lehmann, KP: C-Films/Benjamin Seikel, Amalia Film/Cornel Schäfer, HL: Günther Russ, PL: Hartmut Damberg, PA: Eike Voss, AL: Niels Hansen, MO: Manuel Stülten, SL: Tim Carstensen, AU: Dirk Ahner, R: Markus Goller, K: Ueli Steiger, T: Christoph Köpf, SZ: Zazie Knepper, KO: Ramona Klinikowski, MA: Kathi Kullack, Lea Gerling, CA: Emrah Ertem **Darsteller** David Kross, Frederic Lau, Emilia Schüle, Devid Striesow **Inhalt** Seit Ben denken kann, sind er und sein geistig behinderter Bruder, genannt Simpel, ein Herz und eine Seele. Als ihre Mutter unerwartet stirbt, soll Simpel in ein Heim eingewiesen werden, was Ben verhindern will und mit Simpel abhaut. Nach einer verrückten Odyssee kapiert Ben, dass er nur noch eine Möglichkeit hat: Er muss ihren Vater finden. Nach dem gleichnamigen Roman von Marie-Aude Murail.

TATORT KIEL* Krimireihe

Auftraggeber NDR

Produktion Nordfilm Kiel GmbH, Büsumer Weg 51,

24106 Kiel, Tel 040-66 88 62 82, tatortkiel@nord-film.de

Drehzeit ab 5. April 2016 **Team** P: Kerstin Ramcke, PC: Johannes Pollmann, PA: Sonja Meyer, PL: Patrick Brandt, HL: Jan Michael Kremer, AL: Christoph Heitmann, MAL: Philipp Pemöller **Darsteller** Axel Milberg, Sibel Kekilli, Thomas Kügel

TILDA APFELKERN* Kinderserie Animation

Produktion WunderWerk GmbH,

Friesenweg 5, 22673 Hamburg, Tel 040-57 22 71 86,

heike.tueselmann@wunderwerk.de

Drehzeit September 2015 bis Dezember 2016 **Team** P: Sunna Isenberg, Gisela Schäfer, HL: Heike Tüselmann, AU, R: Eckart Fingberg **Inhalt** Tilda Apfelkern ist eine holunderblütenweiße, gewitzte und sehr kultivierte Kirchenmaus. Gemeinsam mit ihren Freunden erlebt sie spannende und lustige Geschichten im Heckenrosenweg.

UNTER ANDEREN UMSTÄNDEN Krimireihe

Auftraggeber ZDF

Produktion Network Movie Film und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG, Steinhöft 11, Hamburg,

Tel 040-30 06 89 27, rosendahl.i@networkmovie.tv

Drehzeit 16.2. bis 15.3.2016 **Team** P: Jutta Lieck-Klenke, Dr. D. Kluge, PA: Iris Rosendahl, HL: Roger Daute, PL: Frank Bosselmann, R: Judith Kennel, K: Natalie Wiedemann, AD: Jörg Slotty, AL: Stefan Halbensleben, SL: Lars Buscher, MAL: Christine Pohl, SZ: Thorsten Lau, KO: Petra Kilian, MA: Brigitta Lüttge u.a. T: Thomas Thutewohl, S: Jan Pusch, SF: Marion von der Mehden, CA: Rebecca Gerling **Darsteller** Natalia Wörner, Martin Brambach **Inhalt** Ein neuer Fall für Kommissarin Jana Winter in Schleswig.

WIR KINDER AUS DEM MÖWENWEG*

2. Staffel, Kinderserie Animation

Auftraggeber ZDF

Produktion WunderWerk GmbH,

Jarrestr. 44B, 22303 Hamburg, Tel 040-8222 77 185,

janina.kelemen@wunder-werk.de

Drehzeit Januar 2016 bis April 2017 **Team** P: Sunna Isenberg, Gisela Schäfer, HL: Heike Tüselmann, AU: Eckart Fingberg PR: Janina Kelemen **Inhalt** Im Möwenweg wohnen viele Kinder, und zusammen fällt ihnen immer etwas ein: Verbrecher jagen, eine Bande gründen, zelten, Pfannkuchen backen. Nirgendwo auf der Welt ist es so schön wie im Möwenweg.

YAKARI – GROSSE STÜRME MIT KLEINER DONNER*

Kinofilm Animation

Auftraggeber WDR

Produktion WunderWerk GmbH,

Friesenweg 5, 22673 Hamburg, Tel 040-57 22 71 86,

heike.tueselmann@wunderwerk.de

Drehzeit April 2016 bis Juni 2018 **Team** P: Gisela Schäfer, KP: Dargaud Media (Frankreich), HL: Heike Tüselmann, R: Xavier Giacometti, Toby Genkel **Inhalt** Alle Kinder lieben ihn: Yakari, den Indianerjungen, der mit den Tieren sprechen kann. Mit dem wilden Pony Kleiner Donner und seinen Freunden erlebt er ein spannendes Abenteuer.

*** gefördert von Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein**

*** umweltfreundlich produziert**

Abkürzungen: P = Produzent/in, KP = Koproduzent/in, PC = Producer, RD = Redaktion, HL = Herstellungsleitung, PL = Produktionsleitung, AL = Aufnahmeleitung, MO = Motiv-Aufnahmeleitung, SL = Set-Aufnahmeleitung, PA = Produktionsassistent, AU = Autor/in, R = Regie, AD = Regieassistent, K = Kamera, SZ = Szenenbild, T = Ton, LI = Licht, S = Schnitt, KO = Kostüm, MA = Maske, MU = Musik, SF = Standfotografie, LS = Location Scout, CA = Casting, PR = Pressearbeit



DER NACHTMAHR

WRITTEN & DIRECTED
by AKIZ

Wenn Ihre Post Production
nicht zum Albtraum werden soll



AUDIO - POSTPRODUCTION / SOUND DESIGN



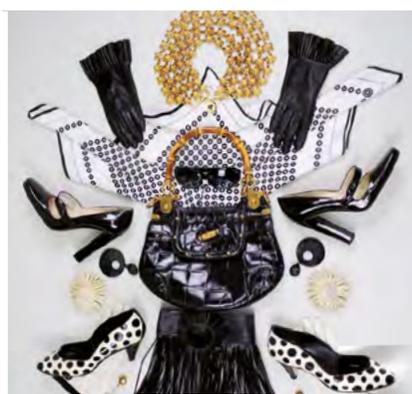
KONKEN STUDIOS

Studio Hamburg

**Studio Hamburg.
Ihr Partner.**

Mit Studios in Hamburg und Berlin
studio-hamburg.de

KOSTÜME!
COSTUMES!
COSTUMI!



CONSULTATION
RENTAL
MANUFACTURE
RESEARCH

VISIT US ON FACEBOOK!



THEATERKUNST
KOSTÜMAUSSTATTUNG

SINCE 1907 | Germany's largest costume house for film, television, video, advertising and theatre – all styles, periods and trends. Further information at www.theaterkunst.com

kontakte

ABSPERRDIENSTE BLOCKING OFF OF STREETS

BLOCKit Filmservice
Lederstr. 13, 22525 Hamburg
fon +49(0)40-430 10 12, www.blockit.de

Central Service
Wendenstraße 329, 127, 20537 Hamburg
fon +49(0)40-68 28 24 24
www.centralservice.info

Multi Control Filmsetbetreuung
Bahnhofstr. 14, 21516 Müssen
fon +49(0)4155-80 83 83
www.multi-control.de

Oswald Hein GmbH
Daimlerstr. 29, 23617 Stockelsdorf
fon +49(0)451-40 12 14
www.oswaldhein.de

safer set GmbH
Dehnhaid 127, 22081 Hamburg
fon +49(0)40-75 93 23, www.saferset.com

AGENTUREN AGENCIES

Casting

casting_kino und tv
Sophie Molitoris
Weidenallee 2b, 20367 Hamburg
fon +49(0)40-41 62 33 35
www.molitoris-casting.de

Cococasting Bühnenstudio der
Darstellenden Künste
Hansastraße 35, 20144 Hamburg
fon +49(0)40-44 58 14
www.cococasting.de

COMA Media Cast OHG
Schwartauer Landstrasse 114 – 118
D-23554 Lübeck
fon +49(0)451-707 15 00
www.coma-media.de

Congia Casting
Bahrenfelder Steindamm 44,
22761 Hamburg
fon +49(0)40-899 24 89
www.congia-casting.de

extra FACES
Barmbeker Str. 152, 22299 Hamburg
fon +49(0)40-22 69 75 30
www.extra-faces.de

Komparsenfischer
Casting für Film und TV
Carlshöhe 42, 24340 Eckernförde
fon +49(0)4351-666 05-21
www.komparsenfischer.de

**Michael Damm Castingagentur
Norddeutschland**
Frankenstr. 29, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-668 12 61
www.damm-casting.de

Patrick Dreikauss
Caster & Coach für Kinder & Jugendliche
Legienstr. 10, 22111 Hamburg
fon +49(0)40-71 40 41 21
www.pd-casting.de

Schauspieler actors

ACTORS CONNECTION
Agentur für Film und Fernsehen
Kuckucksberg 9, 22952 Lütjensee
fon +49(0)4154-793 90
www.actors-connection.de

agentur norbert schnell
Abendrothsweg 23, 20251 Hamburg
fon +49(0)40-41 62 33 00
www.agentur-norbert-schnell.de

Agentur Reuter
Mittelweg 125 c, 20148 Hamburg
fon +49(0)40-89 06 79 60
www.agentur-reuter.com

bremer & rump Agentur für Schauspieler
Auf der Heide 1b, 22393 Hamburg
fon +49(0)40-41 33 33 70
www.bremer-rump.de

Bundesagentur für Arbeit
ZAV Künstlervermittlung
Gotenstr. 11, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-28 40 15-0
www.zav.arbeitsagentur.de

**cdreikauss management – agentur für
schauspieler**
Legienstraße 10, 22111 Hamburg
fon +49(0)40-73 67 42 43
www.cdreikauss-schauspieler.de

FC NORDEN o2 Film Characters
Löfflerstr. 5, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-38 01 17 50
www.fc-norden.de

Funke & Stertz GmbH Medien Agenten
Schulterblatt 58, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-432 16 10
www.funke-stertz.de

**Klostermann & Thamm GbR
Agentur für Schauspieler**
Königstr. 32, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-57 00 96 94
www.klostermann-thamm.de

Rakete Management
Rütgerweg 4, 22763 Hamburg
fon +49(0)40-880 11 03
www.rakete-management.de

Romana Klein
Schauspielagentur Film, TV & Werbung
Büsumer Weg 51, 24106 Kiel
fon +49(0)431-389 06 25
www.romanaklein.de

Schott & Kreutzer GbR
Agentur für Film, Fernsehen und Theater
Weidenallee 37a, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 99 15
www.schott-kreutzer.de

Weitere Agenturen further agencies

La Gente e.K., Gabriele Scheld
Agentur für Regie, Drehbuch und Kamera
Bahrenfelder Steindamm 44
22761 Hamburg, fon +49(0)40-38 61 14 05
www.la-gente-agentur.de

Scripts for sale Medienagentur GmbH
Stormsweg 3, 22085 Hamburg
fon +49(0)40-43 19 03 80
www.scriptsforsale.de

Sybill Seidel Medienagentur
Hallerplatz 10, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-41 49 53 49
www.medienagenturseidel.de

AUSSTATTUNG SCENERY & EQUIPMENT

Axis Mundi Film-Welten-Ausstattung
Lagerstr. 17, Geb.G, 2.Stock, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-430 45 40, www.axis-mundi.de

**Chamäleon Service
Film- und Theaterbauten GmbH**
Stockmeyerstr. 43, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-32 52 72 29
www.chamaeleonservice.de

FTA Film- und Theatersausrüstung GmbH
Kronsaalsweg 20, 22525 Hamburg
fon +49(0)40-639 04 20
www.fta-hamburg.de

Fundus 51
Gaußstr. 51, 22765 Hamburg
fon +49(0)171-643 94 30,
www.fundus51.de

Jacke wie Hose Fundus
Barner Str. 16, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-430 34 44
www.fundusjackewiehose.de

Needful Things GbR
Am Diebsteich 51, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-420 07 16
www.propsandmore.de

Zeitkostüm GmbH
Sorbenstraße 60, 20537 Hamburg
fon +49(0)40-38 63 91 67
www.zeitkostuem.de

CATERING

das – culinarium
Beckergrube 22, 23552 Lübeck
fon +49(0)173-233 75 73
www.das-culinarium.de

Edda's Buffet
Kalckreuthweg 1, 22607 Hamburg
fon +49(0)40-890 32 31

MOVIE MAMPF Catering GmbH
Tönninger Weg 1, 22609 Hamburg
fon +49(0)40-80 78 48 40
www.moviemampf.de

COACHING & CONSULTING

Film Characters Workshops & Training
Löfflerstr 5, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-38 01 17 51
www.filmcharacters.de

Der Filmcoach
Babette Schröder, Kati Wiesinger
Hallerstr. 55, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-41 35 28 47
www.der-filmcoach.de

LICHT- & KAMERAVERLEIH FILM EQUIPMENT

avt plus media service GmbH
Bahrenfelder Chaussee 49e, 22761 Hamburg
Werftstraße 193, 24143 Kiel
fon +49(0)40-85 50 34 00, www.avtplus.de

Cinegate GmbH
Schimmelmannstr. 123 a, 22043 Hamburg
fon +49(0)40-654 96 00, www.cinegate.de

Cine-Mobil GmbH
Jenfelder Allee 80, Haus W, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 31 10, www.cine-mobil.de

Electric-Sun Film-Service und Lichttechnik
Jenfelder Str. 55, 22045 Hamburg
fon +49(0)40-66 86 34-0, www.electric-sun.de

EQUIPRENT Andreas Teichmann GmbH
Marschnerstr. 9, 22081 Hamburg
fon +49(0)40-220 40 12, www.equiprent.de

Ludwig Kameraverleih GmbH
Münsterstr. 23-25, 22529 Hamburg
fon +49(0)40-59 35 46 60,
www.ludwigkameraverleih.de

MBF Filmtechnik
Kedenburgstr. 44, 22041 Hamburg
fon +49(0)40-656 86 40, www.mbf.de

Multivision Hamburg
Film- und Fernsehproduktion GmbH
An der Alster 18, 20099 Hamburg
fon +49 (0)40-227 66 55
www.multivision-hamburg.de

Parasol GmbH Beleuchtung & Medienservice
Pfefferberg 3, 22946 Großensee
fon +49(0)178-846 48 90
www.parasol-filmlicht.de

PMT – Professional Motion Technology
Werner-Otto-Straße 26, 22179 Hamburg
fon +49(0)40-600 88 34 70, www.mypmt.de

Video Media GmbH & Co. KG
Klosterkirchhof 18-20, 24103 Kiel
fon +49(0)431-910 11, www.videomedia.de

POSTPRODUKTION POSTPRODUCTION

das werk GmbH
Große Elbstr. 145a, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-85 35 10, www.das-werk.de

DFP Dock 11 GmbH
Feldstraße 66, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-30 39 59 30, www.dock11.com

OPTICAL ART Digital & Film GmbH
Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg
fon +49(0)40-511 10 51, www.optical-art.de

OPTIX Digital Pictures GmbH
Poelchaukamp 8, 22301 Hamburg
fon +49(0)40-377 07 10
www.optixhamburg.de

Postperfect vision & sound
Eimsbütteler Chaussee 69, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-43 20 43, www.postperfect.de

Post productions GmbH
Hongkongstr. 3, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-278 83 60
www.postproductions.de

The Post Republic Hamburg
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-30 69 87 00
www.post-republic.com

**SKYLINE-PICTURES GmbH
Editing, Compositing & Animation**
Stadtdeich 7, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-23 80 57 80
www.skyline-pictures.de

Soundbase Studios GmbH
Kiebitzhof 6, Haus G, 22089 Hamburg
fon +49(0)40-22 74 80 91
www.soundbasestudios.de

Studio Hamburg Postproduktion GmbH
Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
Friedensallee 7-9, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-66 88-23 04
www.studio-hamburg-postproduction.de

PRODUKTIONSFIRMEN PRODUCTION COMPANIES

Amusement Park Films GmbH
Allende-Platz 3, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-53 30 17 36
www.amusementpark-films.com

Animationsfabrik GmbH
Donnerstr. 20, 22763 Hamburg
fon +49(0)40-398 41 50
www.animationsfabrik.de

a&o buero filmproduktion gmbh
An der Alster 18, 20099 Hamburg
fon +49(0)40-28 00 68 81, www.a-o-buero.de

Aspekt Telefilm – Produktion GmbH
Ericusspitze 1, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-301 08 912
www.aspekt-telefilm.de

AVM moving pictures GmbH
Dorfring 9, 22889 Tangstedt
fon +49(0)4109-214 91 12, www.avmgmbh.de

Beleza Film
Jessica Landt & Falk Nagel GbR
Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 47 78, www.belezafilm.de

Bergfilm Produktion & Verleih GbR
Roonstraße 41, 20253 Hamburg
fon +49(0)40-422 98 52
www.bergfilm-produktion.de

Bildschön Filmproduktion – Linda Matern
Brahmsallee 27, 20144 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 07 77
www.bildschoen-multimedia.de

bombero international GmbH & Co KG

Borselstraße 16, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-31 18 23 80

brave new work film productions GmbH

Vizelinstr. 8d, 22529 Hamburg
fon +49(0)40-48 40 19 00
www.bravenewwork.de

C. Cay Wesnigk Filmproduktion

Heisterbusch 3, 23611 Bad Schwartau
fon +49(0)451-28 22 86, www.cay.agdok.de

C-Films (Deutschland) GmbH

Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-20 94 72 20
www.c-films.de

Cinecentrum Deutsche Gesellschaft für

Film- und Fernsehproduktion mbH
Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88-59 00
www.cinecentrum.de

Cuckoo Clock Entertainment GmbH & Co. KG

Flerrentwiete 33b, 22559 Hamburg
fon +49(0)40-23 54 73 71
www.cuckooclock.tv

Detailfilm GmbH

Eppendorfer Weg 57a, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-60 94 09 44
www.detailfilm.de

Dirk Manthey Film

Hein-Köllisch-Platz 9, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-22 62 95 78
www.dirkmanthey.de

Eichholz Film GmbH

Celsiusweg 15, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-18 05 12 49, www.eichholzfilm.de

EIKON Nord GmbH

TV- und Filmproduktion GmbH
Springeltwiete 5, 20095 Hamburg
fon +49(0)40-300 61 87-0
www.eikon-nord.de

element e filmproduktion GmbH

Beim Grünen Jäger 6a, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-444 65 30, www.element-e.net

Filmtank GmbH

Lippmannstr. 53, 22769 Hamburg
fon +49(0)40-431 86 10, www.filmtank.de

Fortune Cookie Filmproduktion

GmbH & Co. KG
Behringstraße 16 a, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-30 03 54 75
www.fortunecookiefilm.com

Frog Motion Filmproduktion UG

Lüdemannstraße 67, 24114 Kiel,
fon +49(0)431-77 56 49 66
www.frogmotion.com

Gebrueder Beetz

Filmproduktion Hamburg GmbH & Co. KG
Hamburg/Berlin/Köln
Eppendorfer Weg 93a, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-41 49 45 70
www.gebrueder-beetz.de

Hafengold Film GmbH

Hongkongstr. 3-5, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-27 88 36 60
www.hafengoldfilm.de

Hamster Film GmbH

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-306 98 70 90
www.hamster-film.de

Heimathafen Film & Media GmbH

Contastraße 9, 20253 Hamburg
fon +49(0)40-33 35 88 44
www.heimathafenfilm.de

Honnom Film GbR

Holländische Reihe 4, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-35 07 77 32
www.honnom-film.de

Hyena Films

Fettstraße 5a, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-43 09 54 58
www.hyenafilms.com

IMBISSFILM

Stehle & Rehbock GmbH & Co. KG
Büro Nord, Beckergrube 60-62
23552 Lübeck, fon +49(0)451-30 48 91 80
www.imbissfilm.de

Joker Pictures GmbH

Bahrenfelder Chaussee 49e
22761 Hamburg, fon +49(0)40-855 03-206
Werftstr. 193, 24143 Kiel
fon +49(0)431-259 85-206
www.jokerpictures.de

Josefine Filmproduktion

Hohenesch 38, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-432 96 80, www.josefine-film.de

Junafilm

Behringstr. 16b, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 65 67, www.junafilm.de

Kern Filmproduktion GmbH

Brennerstr. 58, 20099 Hamburg
fon +49(0)40-24 12 90, www.kernfilm.de

Latemar Film

Kaiser-Friedrich-Ufer 18, 20253 Hamburg
fon +49(0)179-460 99 86
www.latemar-film.com

leitmotiv Film GmbH

Schrammsweg 11, 20249 Hamburg
fon +49(0)40-18 19 85 96
www.leitmotivfilm.de

Lemme Film GmbH

Grabbestr. 6, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-41 35 94 04, www.lemmefilm.de

Letterbox Filmproduktion GmbH

Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-40 66 88-0
www.letterbox-filmproduktion.de

Lona media filmproduktion

Bernstorffstr. 99, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-44 46 54 41, www.lonamedia.de

Mimi & Crow Filmproduktion OHG

Karl-Jacob-Str. 7, 22609 Hamburg
fon +49(0)40-880 68 96
www.mimiandcrow-filmproduktion.de

Mutter Film Produktions UG & Co. KG

Sternstr. 7, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-55 56 69 71, www.mutter-film.de

ndF: neue deutsche Filmgesellschaft mbH

Jarrest. 44b, 22303 Hamburg
fon +49(0)40-822 27 70, www.ndf.de

Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG

Steinhöft 11, Sloman Haus, 20459 Hamburg
fon +49(0)40-30 06 89-0
www.networkmovie.de

Ocean Mind Edutainment GmbH

Jahnstr. 10, 24116 Kiel
fon +49(0)431-26 09 95 36
www.ocean-mind.com

Palms Fiction

Grindelhof 19, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-410 50 10
www.palmsfiction.com

Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft mbH

Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88-55 88, www.polyphon.de

Relevant Film Produktionsgesellschaft mbH

Hoheluftchaussee 95a, 20253 Hamburg
fon +49(0)40-413 27 10, www.relevantfilm.de

Riva Filmproduktion GmbH

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-390 62 56, www.rivafilms.de

Skalar Film GmbH

Himmelstraße 23b, 22299 Hamburg
fon +49(0)40-71 66 73 71, www.skalarfilm.de

STERNTAUCHER Filmproduktion GmbH

Hein-Hoyer-Str. 13, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-609 40 00 50
www.sterntaucher-filmproduktion.de

The StoryBay

Rappstraße 6, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 47 98
www.storybay.tv

Studio Rakete GmbH

Schomburgstr. 120, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-380 37 56 90
www.studiorakete.de

Tamtam Film GmbH

Behringstraße 16 a
22765 Hamburg, fon +49(0)40-325 22 330
www.tamtamfilm.com

Tatja B. GmbH

Wilhelminenstraße 15, 24103 Kiel
fon +49(0)431-12 83 55 51, www.tatjab.de

thede filmproduktion

Blücherstr. 7, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-899 11 61, www.diethede.de

TRIKK17 – Animationsraum GmbH & Co. KG

Eduardstraße 46-48, 20257 Hamburg
fon +49(0)40-38 03 79 17, www.trikk17.com

Ulysses Filmproduktion GmbH

Schomburgstr. 120, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-33 98 89 80
www.ulyssesfilms.de

Video Media GmbH & Co. KG

Klosterkirchhof 18-20, 24103 Kiel
fon +49(0)431-910 11, www.videomedia.de

Wulfmedien GbR

Hansastr. 63, 24118 Kiel
fon +49(0)170-35 46 610, www.fredo-wulf.de

WunderWerk GmbH

Jarrest. 44b, 22303 Hamburg
fon +49(0)40-822 27 71 85
www.wunder-werk.de

Wüste Film GmbH

Schulterblatt 58, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-431 70 60, www.wuestefilm.de

Yucca Filmproduktion

Österweide 21, 25746 Heide
Elbchaussee 124a, 22763 Hamburg
fon +49(0)160-439 21 30
www.yucca-filmproduktion.de

Zentropa Hamburg

Eppendorfer Weg 57a, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-60 94 09 44
www.zentropahamburg.com

Zyklofilm

Neuenkamp 9, 25497 Prisdorf
fon +49(0)4101-746 43, www.zyklofilm.de

STUDIOS RENTAL STUDIOS**Alsterfilm GmbH**

Von-Bargen-Str. 18, 22041 Hamburg
fon +49(0)40-60 03 86 30, www.alsterfilm.de

Cinegate GmbH

Schimmelmannstr. 123a, 22043 Hamburg
fon +49(0)40-654 96 00, www.cinegate.de

Studio Hamburg Atelierbetriebs GmbH

Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 22-11
www.studio-hamburg-atelier.de

Trebitsch Entertainment GmbH

Abteistraße 17, 20149 Hamburg
fon +49(0)40-361 667-60
www.trebitsch.net

TONSTUDIOS SOUND STUDIOS**allphon**

Tammensiel 2, 25849 Pellworm
fon +49(0)4844-99 21 10, www.allphon.de

Cliffstudio

Boklunder Weg 2, 24848 Kropp
fon +49(0)4624-80 28 31, www.cliffstudio.de

earworx audioproduction schumacher

Werftstr. 193, 24143 Kiel
fon +49(0)431-996 99 60, www.earworx.de

Freudenhammer Tonstudios

Eimsbütteler Chaussee 23, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-43 28 23 45
www.freudenhammertonestudios.de

ImHouseMusic

Liethberg 39a, 25524 Itzehoe
fon +49(0)4821-80 47 37, www.imhouse.de

Jam-Studio

Mergenthalerstr. 8, 24941 Flensburg
fon +49(0)461-444 53, www.jam-studio.de

KONKEN STUDIOS KG

Große Brunnenstr. 141a, 22763 Hamburg
fon +49(0)40-39 41 14, www.konkenstudios.de

Loft Tonstudios GmbH

Stresemannstr. 375, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-899 65 50, www.loftstudios.de

Music-Plant

Steinrader Hauptstr. 57a, 23556 Lübeck
fon +49(0)451-498 15 22, www.music-plant.de

Primetime Studio GmbH

Schützenstr. 89, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-88 16 92 49
www.primetimestudio.de

schanzer2studio

Schanzenstr. 12, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-439 24 46
www.schanzer2studio.de

Studio Funk GmbH & Co. KG

Eimsbütteler Chaussee 69, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-43 20 43, www.studiofunk.de

Überschall Tonstudios

Waitzstr. 95, 24118 Kiel
fon +49(0)431-56 44 46, www.ueberschall.sh

Zeigermann_Audio

Beimoorstr. 7, 22081 Hamburg
fon +49(0)40-22 74 86 99
www.zeigermann-audio.de

**TRANSPORTUNTERNEHMEN
VEHICLE HIRE & LOGISTICS****motionTeam**

Ottensener Str. 2, 22525 Hamburg
fon +49(0)40-43 09 66 90, www.motionteam.de

travset Business Travel + Service GmbH

Spaldingstr. 218, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-520 18 85 10, www.travset.de

**UNTERTITEL & ÜBERSETZUNGEN
SUBTITLES & TRANSLATIONS****Subs GbR**

Fruchtallee 17, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 70 60
www.subs-hamburg.de

VERLEIH DISTRIBUTION**Aries Images**

Grindelhof 19, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-41 35 26 02, www.aries-images.de

barnsteiner-film

Suhrfeld 6, 24358 Ascheffel
fon +49(0)4353-99 80-175
www.barnsteiner-film.de

imFilm Agentur + Verleih Inka Mielke

Palmaille 55, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-43 19 71 37, www.im-film.de

Universal Pictures Germany GmbH

Christoph-Probst-Weg 26, 20251 Hamburg
fon +49(0)40-350 08 01
www.universal-pictures.de

Warner Bros. Entertainment GmbH

Humboldtstraße 62, 22083 Hamburg
fon +49(0)40-22 65 00, www.warnerbros.de

Den kompletten Production Guide mit

**über 2000 Adressen finden Sie unter
www.ffsh.de** Please find the complete
Production Guide with more than 2000
addresses under www.ffsh.de



Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein

filmfest hamburg

29.9. – 8.10.2016

www.filmfesthamburg.de

einreichschluss für fiktionale, dokumentarische, experimentelle
und animierte filme ab 60 minuten länge **application deadline**
for fictional, documentary, experimental and animation films
with a runtime of more than 60 minutes **17.7.2016**